Schwerter Zeitung

Amtliches Kreisblatt für den Kreis Hörde.

Frendamour, Simhart & C.

Insertionsgebühr für lokale Anzeigen die sechsgespaltene Zeile oder deren Raum 10 ₰, außerhalb 15, Reklame-Zeile 40 ₰. Druck und Verlag von Carl Braus in Schwerte, Fernsprech-Anschluß Nr. 85, Amt Hörde. Telegr.-Adr. Braus, Schwerte-Ruhr.

Alle Kreis- und Lokalpolizeilichen Verordnungen etc. für den Kreis Hörde erlangen gemäß Bekanntmachung der Königl. Regierung durch Veröffentlichung in der „Schwerter Zeitung" rechtsverbindliche Kraft.

Abonnementspreis pro Quartal 1 Mark 65 Pfg., excl. 42 Pfg. Bestellgeld wenn durch die Post bezogen. Erscheint an jedem Wochentag. Wöchentliche Gratisbeilage: „Illustrierter Familienfreund."

No. 108. Schwerte, Donnerstag, 9. Mai 1901. 34. Jahrgang.

Politische Uebersicht.

Deutschland.

— Unser Kaiser jagte am Dienstag und Mittwoch bei Donaueschingen auf Auerhähne. Die Ankunft des Monarchen in Straßburg i. E. ist nunmehr auf Freitag mittag festgesetzt. Abends findet aus Anlaß des 30. Jahrestages des Frankfurter Friedens im Kaiserpalast Prunktafel statt. Den Abschluß des Tages bildet ein großer Zapfenstreich der gesamten Garnison. Am Sonnabend wird Se. Majestät die Hohkönigsburg besuchen. — Als Erzieherin für die Prinzessin Viktoria Luise, die einzige Tochter des Kaiserpaares, ist Frl. v. Thadden, eine Tochter des Landwirtschaftsrats v. Thadden bei Greifenberg i. Pommern bestimmt. — Königin Wilhelmina von Holland und Prinzgemahl Heinrich sind am Mittwoch früh von Schloß Het Loo bei Amsterdam nach Schwerin abgereist, woselbst ihre Ankunft und ihr feierlicher Einzug am heutigen Donnerstag vor sich geht.

— (Reichstag). Am Mittwoch wurde das Weingesetz nach den Beschlüssen zweiter Lesung endgiltig angenommen. Verschiedene Redner machten noch Bedenken geltend, stimmten aber schließlich doch für das Gesetz. Es folgten die Resolutionen der Kommission zum Weingesetz, zunächst diejenige, welche ein Reichsgesetz zur Ueberwachung des Verkehrs mit Nahrungs- und Genußmitteln noch einheitlichen Grundsätzen durch besondere Beamte verlangt. Diese Resolution gelangte zur Annahme, während die drei übrigen Resolutionen von der Tagesordnung abgesetzt wurden. Nunmehr befaßte sich das Haus noch mit dem Antrag betr. Gewährung von Diäten an seine Mitglieder. Abg. Singer (Soz.) hielt eine sehr heftige Rede, in der er auch auf den angeblichen Ausspruch des Kaisers: „Den Kerls auch noch Diäten geben!" zu sprechen kam. Er erhielt einen Ordnungsruf. Bei der Abstimmung wurde der Antrag mit 186 gegen 40 Stimmen angenommen. Dagegen nur Konservative und ein Teil der Freikonservativen. Donnerstag: Resolution und Anträge.

— (Aus Konitz). Die bekannte Gesindevermieterin Anna Roß war vom hiesigen Schöffengericht wegen Beleidigung des Fleischermeisters Adolf Lewy zu 20 Mark Geldstrafe verurteilt worden, weil sie dem Lewy auf der Straße nachgerufen hatte: „Sie sind der Mörder Winters!" Infolge eingelegter Berufung wurde von der Strafkammer die Strafe auf 120 Mark erhöht.

— Zur Verbesserung der Wohnungsverhältnisse von Arbeitern, die in staatlichen Betrieben angestellt sind, und von gering besoldeten Staatsbeamten werden weitere 8 Millionen der Regierung zur Verfügung gestellt werden. Die zu diesem Zweck früher bewilligte Summe von 20 Millionen Mark ist bereits erschöpft.

— (Getreidelagerhäuser). Im verflossenen Jahre ist der Betrieb in sechs landwirtschaftlichen Getreidelagerhäusern eröffnet worden. Mit Hülfe des Staatskredits gebaut und im Betriebe befindlich sind, einschließlich des berliner Versuchs-Getreidelagerhauses, 30. Die voraussichtlichen Gesamtkosten für die im Betriebe befindlichen Getreidelagerhäuser sind auf 4/110 517 Mk. veranschlagt. Nach Maßgabe der biher erfolgten Baukosten-Abrechnung sind 3 718 104 Mk. bis Ende Dezember 1900 verausgabt. Ein endgiltiges Urteil über die geschäftlichen Erfolge der bisher erbauten Getreidelagerhäuser läßt sich noch nicht abgeben. Die Zahl der Genossen bei den Kornhausgenossenschaften hat sich durchweg vermehrt.

England.

= Ein Riesenstreik droht in England auszubrechen. In allen Kohlendistrikten finden Versammlungen statt, in welchen beraten wird, ob die Arbeit niedergelegt werden soll oder nicht. Die Entscheidung, ob die 760 000 Bergleute des Königreichs in den Streik eintreten werden oder nicht — eine der Forderungen ist Gewähr eines Minimallohnes — wird in den nächsten Tagen erfolgen.

Japan.

= (Die bewaffnete Macht Japans). Das Landheer zählt 603 116 Mann mit 30 000 Pferden, von denen 326 068 auf die aktive Armee, 179 887 auf die Reserven und 97 151 auf die Territorial-Armee entfallen. Die nach preußischen Muster gegliederte Infanterie umfaßt 13 Divisionen, die Kavalerie ebensoviel Regimenter, die Artillerie 78 Feld- und 39 Gebirgsbatterien, ferner 6 Regimenter Belagerungs- und Festungsartillerie. Die Infanterie führt als Handfeuerwaffe ein Magazingewehr, die Kavallerie einen Karabiner; beide Waffen sind japanischer Konstruktion. Die Artillerie ist mit Schnellfeuergeschützen, größtenteils neuester Konstruktion, ausgerüstet. Dem Landheer steht die Flotte ebenbürtig zur Seite. Sie zählt 6 erstklassige Schlachtschiffe von 12 500 bis 15 000 Tonnen, 7 Kreuzer 1. Ordnung mit einem Tonnengehalt von 10 000 Tonnen, 6 Kreuzer zweiter und 8 dritter Ordnung. Zu den letzteren werden im Laufe des Jahres noch zwei hinzutreten. Außerdem bilden die zahlreichen Kanonenboote, Torpedos und 12 Torpedozerstörer einen wichtigen Bestandteil der Flotte. Die Gesamtzahl der Besatzung beläuft sich auf etwa 24 000 Mann.

England und Transvaal.

+ Am 4. Mai sind von Standerton einige britische Kolonnen abgegangen, um sich mit einer vom Platrand aufgebrochenen Kolonne zu vereinigen. Während des Marsches unterhielten die Buren ein ständiges Feuer. Die Platrandkolonne erreichte noch in derselben Nacht Wettevreden, wobei der Feind noch einigen Widerstand leistete. Am nächsten Tage wurde das Burenlager bei Nitkyk von Oberst Colvilles Kolonne aus Heidelberg überrumpelt, wobei drei verwundete Buren gefangen, vier Wagen, dreizehn Pferde, fünfhundert Stück Vieh und Munition erbeutet wurden. Der Nebel machte eine Verfolgung des Feindes unmöglich. Die Kolonne setzte sodann ihren Marsch nach Süden fort und griff ein anderes Burenlager an, ohne daß die Buren Widerstand leisteten. Ein Maxim-Nordenfeld-Geschütz und einige Wagen mit Vorräten fielen in die Hände der Engländer. Inzwischen ging die Platrandkolonne gegen den Vaal vor. Am 5. machten die Buren einen energischen Angriff auf die britischen Aufklärungstruppen. Letzteren gelang es jedoch, ihre Stellung zu behaupten. Die Engländer hatten drei Tote und zwei Verwundete. Schließlich wurde der Feind vertrieben.

+ In der letzten Sitzung des englischen Unterhauses erklärte Kolonialminister Chamberlain, seit dem 1. Januar sei in Transvaal kein Gold produziert worden. Am 4. Mai hätten 50 und heute noch 100 Pochstempel den Betrieb begonnen.

+ Die Bloemfonteiner Feldzeitung „The Friend" brachte vor einiger Zeit eine hübsche kleine Erzählung über einen der adelsstolzesten englischen Gardeoffiziere, Lord Raleigh, der mit den Garde-Grenadieren unter Methuen am Modder-River lag und eines Tages an einer Stelle des Flusses badete, die ausdrücklich als gefährlich für die Truppen verboten worden wtr. Ein patrouillierender Korporal forderte den Schwimmer mit barschen Worten auf, sofort ans Land zu kommen, damit er seinen Namen feststellen könne, worauf der indignierte Lord in seiner ganzen göttlichen Nacktheit ans Ufer sprang und den verblüfften Korporal zornig mit den klassischen Worten anschnauzte: „Können Sie Schaf nicht sehen, daß ich Offizier bin?"

+ Ueber die Lage der Station Bethania in Transvaal hat der dortige Missionar Behrens aus Pretoria, wo er gefangen saß und vielleicht auch jetzt noch sitzt, durch den Konsul einen ausführlichen Bericht nach Hermannsburg gesandt. Aus diesem Bericht sei folgende Stelle mitgeteilt: „Obwohl wir oft in Furcht lebten bei dem Durchzuge der großen Burenkommandos, besonders desjenigen des Generals De Wet, das förmlich ausgehungert war und dessen Mannschaften sich trotzdem zu unserem Erstaunen nicht an einem Huhn vergriffen . . . . . " So handelten die Buren. Dann aber folgt eine ausführliche Schilderung, wie die Engländer an ihm, seiner Frau, der Station u. s. w. gehandelt haben, was sie genommen, und was die Gefangenen zu leiden hatten.

+ Eine nicht-englische, also glaubwürdige Meldung aus Cradock lautet:

Der Oberst Dennison, von der berittenen Infanterie, befand sich mit einigen Offizieren und einer halben Kompagnie auf einem Rekognoszierungsritte in der Nähe von Cradock, und wurde während desselben von seinen Spähern so gut bedient, daß er geraden Weges in einen Hinterhalt der Buren hineinritt und sich nach kurzer Gegenwehr mit allen Offizieren und Mannschaften ergeben mußte, wodurch den Freistaat-Burghers ein wertvolles Material an Pferden und Ausrüstungsgegenständen in die Hände fiel, ganz abgesehen von den ebenfalls erbeuteten Notizen und Papieren des Obersten Dennison. — Ein zweites Malheur ereignete sich ebenfalls in der Nachbarschaft von Cradock u. betraf einen Kapitän und 25 Mann von den „Diamantfeld-Reitern," die ebenfalls offenen Auges in der üblichen sorglosen britischen Manier in einen gut angelegten Hinterhalt der Buren fielen u. ebenfalls sämtlich getötet, verwundet oder gefangen genommen wurden. — Diese beiden Erfolge hatte das Burenkorps unter dem Kommandanten Malan zu verzeichnen. Dieser entwickelte neuerdings eine wahrhaft fieberhafte Thätigkeit im Cradockbezirk und schein dort vollkommen Herr der Situation zu sein. Von alledem schweigt — Lord Kitchener.

+ Die Opfer des südafrikanischen Krieges wachsen lawinengleich an. Das englische Kriegsamt veröffentlicht die englischen Verluste in Südafrika bis 1. Mai. Dieselben belaufen sich insgesamt auf 63 498 Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften. In dieser Zahl sind die Kranken und Verwundeten, welche sich

Sinnsprüche, Denksprüche, Sprichwörter 2c.

Der Mensch ist ein nachahmendes Geschöpf,
Und wer der Vorderste ist, führt die Herde.

Schiller.

Lieblich weht die Luft uns zu,
Trägt der Blume Duft uns zu;
Schied die Welt uns, Lieb und Lenz
Füllen diese Kluft uns zu;
Faltern sonnen sich im Licht,
Und die Rose ruft uns zu:
Freu' sich heute, wer da lebt;
Morgen deckt die Gruft uns zu.

Heinrich Leuthold.

Das Wrack des Grosvenor.

Von Clark Russell.

(Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

„So sagen Sie mir doch um Gottes willen, was geschehen ist?" flehte ich sie an. „Weshalb sind Sie gebrochen? Ich bin ganz niedergeschmettert, Sie so zu sehen, nach all dem Mut, den Sie bewiesen. Noch steht es ja nicht schlimm mit uns. Das erste Schiff, welches uns begegnet, wenn der Sturm sich gelegt hat, wird uns an Bord nehmen, und bis dahin sind immer noch drei Menschen bei Ihnen, die so lange sie atmen keiner Gefahr auch nur einen Zoll breit zurückweichen werden, wenn es Ihre Rettung gilt!"

Sie hob ihr blasses von Thränen überströmtes Gesicht zu mir auf und sprach mit einem Blick und einem Ton, den ich nie vergessen werde, nur die drei Worte: „Papa ist tot!"

Mein Gott, also das war es! Wie hatte ich ihren edlen, heldenmütigen Charakter nur so verkennen können, anzunehmen, sie wäre aus Furcht für ihr Leben im Geiste irre geworden!

Ich stand wie betäubt da und fand keine Worte. Was hätte ich auch sagen sollen? In der hoffnungslosesten, verzweiflungsvollsten Lage mit dem Schiffe würde ich immer noch verstanden haben, sie zu ermutigen und zu trösten, aber ihr Vater tot! Für diesen Schmerz, dem nicht abzuhelfen war, wußte ich keinen Trost; jedes Wort wäre hier nutzlos gewesen. Deshalb ergriff ich nur schweigend ihre Hand, richtete sie auf und führte sie in ihre Kajüte. Die Nässe des Decks verdunkelte das Oberlicht, das Schlitzfenster seitwärts aber ließ genug Licht einfallen, daß ich den Toten sehen konnte. Er war so weiß wie das Laken, welches ihn bedeckte, und sein schneeweißes Haar gab ihm das Aussehen einer Marmorfigur.

Armer, alter Mann! Eine friedliche, heilige Ruhe lag auf seinem Antlitz, und seine hageren Hände waren gefaltet, als ob er im Gebet gestorben wäre.

„Gott war bei ihm, als er starb," sagte ich und schloß seine starren Augen so sanft, als ich es mit meinen rauhen Händen nur irgend vermochte.

Sprachlos vor Schmerz stand das arme Kind währenddem neben mir, dann aber brach es wieder in ein krampfhaftes Schluchzen aus. Der Jammer schnitt mir ins Herz; ich wußte in meiner aufwallenden Liebe und Zärtlichkeit nicht mehr, was ich that, ich schlang meine Arme um sie und ließ sie ausweinen, den Kopf an meiner Schulter.

Ich bin überzeugt, daß sie empfand, wie ich trauerte, und daß sie in meinem Verhalten den Wunsch erkannte, ihr die Vereinsamung weniger fühlbar zu machen, in welche sie der Todesfall versetzt.

Als sie wieder etwas ruhiger geworden war, setzte sie sich und erzählte mir, wie sie nach Verlassen des Decks, ehe sie sich legte, erst noch einmal nach ihrem Vater gesehen und sich gefreut hätte, daß er ganz ruhig schlief.

„Also war er damals noch nicht tot?" fragte ich.

Sie verneinte dies ganz entschieden. Sie hatte an dem leisen Heben und Senken seiner Decke bemerkt, daß er friedlich atmete. Vor großer Müdigkeit war sie bald eingeschlafen. Kaum eine halbe Stunde, ehe sie mich an ihrem Thürgriff hörte, hatte sie das Arbeiten des Schiffes wieder aufgeschreckt, und sie hatte einen Mast fallen hören. Sie glaubte, daß das Schif bald sinken würde, und trat an ihres Vaters Bett, um ihn zu wecken, damit er sich bereit machen sollte. Als sie seinen Arm ergriff, fand sie ihn kalt und steif, ihr Vater war tot. Sie würde mich gerufen haben, doch es widerstrebte ihr, den Toten zu verlassen. Da legte sich das Schiff plötzlich sehr stark auf die Seite und der zweite Mast ging über Bord. Ueberzeugt, daß nun auch für sie der letzte Moment gekommen sei, hatte sie sich über die Leiche des Vater geworfen und Gott um einen schnellen Tod angefleht.

Mein Herz krampfe sich zusammen, als ich sie jetzt bitterlich weinen sah und daran dachte, was sie während der letzten halben Stunde gelitten haben mochte. Während ich Gott inbrünstig bat, ihr Kraft und Trost zu gewähren, hatte ich unwillkürlich ihre Hand ergriffen, die ich sanft streichelte. Sie sah mich darauf mit einem rührenden Blicke an und schien wieder Fassung zu gewinnen. Diesen Moment benutzte ich, ihr zu sagen, daß es Zeit

augenblicklich in südafrikanischen Hospitälern befinden, nicht einbegriffen. Die tägliche Verlustliste der Engländer umfaßt für gestern 4 Tote, 18 Verwundete, 11 Vermißte, 12 an Krankheiten Verstorbene und 189 Schwerkranke. Die Verluste während des Monats April betragen 8 Offiziere und 122 Mann tot, 20 Offiziere und 206 Mann verwundet, 3 Offiziere und 93 Mann gefangen.

+ Der Amerikaner Millard, der De Wet gekannt, schreibt über den Schwarzen Christian: De Wet hat eine mittlere wohlproportionierte Figur und man sieht ihm auf den ersten Blick eine gewisse Körperstärke an. Sein Aeußeres verrät allerdings nichts, was einen auf den Gedanken bringen könne, daß er unter den ihn umgebenden Buren eine besondere Stellung einnimmt. Er sieht wie der echte Typus der Buren aus, von seinem breiten Hut bis zu seinen rindsledernen Stiefeln, in die seine Hosen hineingezwängt sind. Man kann sich kaum eine unmilitärischere Figur vorstellen. Von einer Uniform ist natürlich keine Rede. Eine schmutzige dunkelblaue Aermelweste verbirgt das Hemd, wenn er überhaupt ein solches trägt, und die Hosen sind aus einem starken braunen Ledertuch hergestellt. Einen Rock trägt er fast nie. Eine kleine Kokarde von Straußenfedern hat offenbar einst den Hut geziert, dieselbe hat aber so sehr vom Wetter gelitten, daß man sie unmöglich mehr als eine Zierde bezeichnen kann. Keinerlei Abzeichen eines höheren Ranges sind erkennlich. Trüge er nicht ein leichtes Magazingewehr und ein Patronenbandelier so könnte man ihn für einen Landarbeiter halten, der soeben den Pflug verlassen hat. „Als er uns ansah," sagt der Verfasser, „war sein Gesicht, da er der untergehenden Sonne den Rücken zu kehrte, fast ganz beschattet. Ich konnte nur erkennen, daß sein Gesicht von einem starken schwarzen Bart eingefaßt war, und daß er kaum über die mittleren Jahre hinaus sein konnte. Aber ich kann sagen, daß ich doch auf den ersten Blick erkennen konnte, daß dieses Gesicht nicht das eines ganz gewöhnlichen Menschen war. Vielleicht war es sein gerader und sicherer Sitz im Sattel, vielleicht der Ausdruck der kalten Ruhe und des Selbstvertrauens, vielleicht auch seine ruhige und bestimmte Sprache, die so für ihn einnahmen. Auf alle Fälle machte er einen unaussprechlichen Eindruck auf mich."

+ Frau Botha, deren Gesundheit durch die Aufregung bei den Friedensverhandlungen zwischen ihrem Manne und Lord Kitchener sehr gelitten hat, kommt zum Besuch von Verwandten nach Irland; sie wird den Präsidenten Krüger besuchen, dem sie einen sehr pathetischen Brief seiner Frau mitbringt und wird ihm die Hoffnungslosigkeit der Lage der Buren und die Leiden von Frauen und Kindern schildern. Die britischen Behörden werden Frau Botha die Erlaubnis zur Reise gewähren.

Wirren in China.

+ Graf Waldersee meldet aus Peking: Die 160 Meter lange Eisenbahnbrücke über den Peitangho bei Hanku ist durch zwei Eisenbahnkompagnien unter Major Gerhard neu gebaut und 14 Tage vor dem Vertragstermin fertiggestellt worden. Ferner ist Leutnant v. Kummer vom Reiterregiment mit seiner Patrouille 200 Kilometer westlich von Kalgan bei Ning-juan-hsing auf feindliche Kavallerie gestoßen und hat dieselbe erfolgreich angegriffen.

+ Aus Tientsin wird unterm 7. d. Mts. gemeldet: Gestern früh ist deutsche Infanterie von hier mit der Bahn nach Peitaho abgegangen. Am Mittwoch marschiert eine Abteilung englischer Artillerie nach Schanghaikwan ab, wo sie den Sommer über bleiben wird. Die letzten russischen Truppen sind heute nach Port Arthur abgegangen. Zum Bahnhof gaben ihnen die deutschen Truppen und Truppenabteilungen der übrigen Nationen das Geleit. Der zur Zeit hier befindliche englische Admiral Seymour reist heute nachmittag nach Taku ab.

+ Nach einem Telegramm aus Peking beschlossen die Gesandten eine gemeinsame Note an China zu richten, in welcher sie mitteilten, daß der Gesamtbetrag der Entschädigungsforderung auf 450 Millionen Taels festgesetzt ist, und in der sie um Mitteilung ersuchen, in welcher Weise China die Zahlungen zu bestreiten gedenke. In Regierungskreisen ist man der Ansicht, daß die Kriegsentschädigungsfrage glatt erledigt werden wird, denn offiziös verlautet, daß die Heimsendung der deutschen Truppen aus China als ziemlich nahe bevorstehend angesehen werden dürfe. Militärischerseits werden namentlich auch mit Rücksicht auf das Klima in China die Vorbereitungen in der Weise getroffen, daß, wenn die Diplomaten die Entschädigungsfrage als gelöst betrachten, mit der Räumung Petschilis begonnen werden kann. Dagegen ist von dem Freiwerden der Linienschiffe einstweilen noch keine Rede; diese müssen draußen bleiben, um den Chinesen den Ernst der Lage immer vor Augen zu halten und sie zu veranlassen, den Entschädigungsvereinbarungen nachzukommen.

+ Nach einem Telegramm aus Bermuda vom 1. d. M. ist eine Anzahl Buren mit einem Regiment, das sie bewachen soll, am 29. vorigen Monats nach Bermuda abgegangen. Die Vorbereitungen zur Herstellung von Wasserreservoirs auf der Daniel-Insel schreiten rasch vor.

+ Die Leiche des Hauptmanns Bartsch, eines geborenen Striegauers, der bekanntlich in China vor den Thoren Pekings meuchlings ermordet worden ist, wird auf dem Lloyd-Dampfer „Prinzeß Irene" nach Europa gebracht. Der Dampfer hat Schanghai am 27. April verlassen und trifft voraussichtlich am 11. Juni in Hamburg ein.

+ Aus Rom wird ein ernster Zwischenfall in Peking gemeldet: Ein russischer Offizier erschien schwer betrunken vor der italienischen Kaserne und versuchte in sie einzudringen. Als die Wache ihn abwies, wurde er handgreiflich, worauf er durch die Wachmannschaft festgenommen wurde. Der italienische Admiral Candiani verlangte und erhielt von dem russischen Kommandanten volle Genugthuung.

+ Die Antwort Chinas auf die Kollektivnote, betreffend die Entschädigungsfrage wird für Ende dieser Woche erwartet und wird wahrscheinlich erachtet, daß die Mächte in gewissem Maße einer solchen Maßregel zustimmen werden als Entgelt für Konzessionen von Seiten Chinas, wie gänzliche Abschaffung der Likinabgaben, Regelung der Einfuhrzölle auf dem Goldfuße, wirklich freie Schiffahrt auf den Binnengewässern, Beseitigung der Schiffahrtshindernisse zwischen Taku und Wusung. Die Eröffnung von ganz China für den Handel erscheint zur Zeit noch unmöglich, da den Händlern, welche zahlreich ins Innere strömen würden, kein genügender Schutz gewährt werden kann.

+ Das Oberkommando in China beschäftigt sich, wie offiziös verlautet, nunmehr mit den technischen Vorbereitungen zur allmählichen Räumung der Provinz Tschili. Durch Besprechung unter den internationalen Truppenbefehlshabern ist die Frage so weit geregelt, daß die Truppen staffelweise zurückgezogen werden können, sobald die Diplomatie die Situation für hinlänglich geklärt ansieht, das heißt sobald die noch schwebenden Fragen endgiltig gelöst sind. Dieser Augenblick ist der Post zufolge zur Zeit zwar noch nicht gekommen, scheint aber doch nicht mehr in allzu weiter Ferne zu stehen. Die erste Staffel wird vermutlich zurückgezogen werden, sobald China die Entschädigungsforderung der Mächte unterzeichnet hat, bis zur Erledigung der Enschädigungsforderung werden dann aber noch die für diesen Zweck ausreichenden Truppen in der Provinz Petschili zurückbleiben. Erst nach dieser Erledigung werden alle Streitkräfte zurückgezogen werden mit Ausnahme derjenigen, die zur dauernden Bewachung der Gesandtschaften in Peking sowie zur Sicherung der Verbindung mit dem Meere dienen sollen. Ueber eine Verminderung der deutschen Flottenstreitkräfte in Ostasien verlautet noch nichts, doch dürfte das Linienschiffgeschwader vorläufig noch in den chinesischen Gewässern stationiert bleiben.

+ Die chinesische Entschädigungsfrage scheint, wenigstens theoretisch, der Klärung etwas nähergekommen zu sein. Die Gesamtentschädigung dürfte endgiltig auf ca. 1300 Millionen Mark festgesetzt sein. Die Gesandten haben ihren Regierungen vier Möglichkeiten der Begleichung dieser Ansprüche gezeigt: 1. durch eine Anleihe ohne Bürgschaft der Mächte; 2. durch eine von allen Mächten verbürgte Anleihe; 3. durch Ausgabe chinesischer Schuldscheine; 4. durch jährliche Zahlungsstilgungen. Von diesen vier Möglichkeiten wird gegenwärtig besonders die zweite, Vorstreckung der Summe durch eine von allen Mächten zu verbürgende Anleihe, erwogen. Diese Frage war auch in Petersburg bei der Anwesenheit des französischen Ministers Delcassee Gegenstand der Erörterungen. Sowohl die russische wie die französische Auffassung geht dahin, daß möglichst viele Mächte sich an der Anleihe beteiligen möchten, damit die Angelegenheit sobald als möglich aus der Welt geschafft werde. Die für die Anleihe bürgenden Mächte hätten die Pflicht, solche Maßregeln zu treffen, daß schließlich die China vorgestreckten Summen mit Sicherheit auch von China aufgebracht werden. Die Gesandten haben auch in dieser Hinsicht Vorschläge gemacht, von denen ein Teil einstimmig beschlossen wurde, während der andere Teil die Einstimmigkeit nicht fand. Als Einnahmequellen würden demnach dienen: die Seezölle, und zwar um 5 Prozent erhöht, die Inlandzölle — mit Ausnahme der Kanalzölle (Likin) — und neue Zölle auf Mehl, Butter, Käse, Kleidung, Alkohol u. a. Die Gesamteinnahme aus diesen Zöllen wird auf 45 Mill. Mark geschätzt.

Lokales.

Stadt und Kreis.

** Schwerte, 9. Mai. Die Kaisertage von Hohensyburg werfen bereits ihren Schatten voraus, und wer gestern nachmittag gegen 3 Uhr auf dem Marktplatz war, der erhielt schon einen Vorgeschmack des großen Festes. Denn es waren hohe Persönlichkeiten, die gestern unserer Stadt einen Besuch abstatteten: S. Excellenz der Oberpräsident der Provinz Freiherr von der Recke, der Herr Regierungspräsident Renvers, der Landeshauptmann Geh. Oberregierungsrat Holle, Herr Oberregierungsrat Müller, Herr Landrat v. Starck, der Gewerberat und Gewerbeinspektor aus Arnsberg und Dortmund. Die hohen Gäste kamen 2.31 hier an, empfangen von Herrn Bürgermeister Rohrmann, dem Magistrat und dem Stadtverordnetenvorsteher-Stellvertreter. Die Herren fuhren zunächst nach dem Alten Rathause, in dessen Saale ein Imbiß serviert wurde. Er erfolgte sodann die Besichtigung der Sehenswürdigkeiten der Stadt Schwerte: des städischen Archivs, das Urkunden aus dem 14. Jahrhundert aufzuweisen hat, der evangel. Kirche, des Neuen Dortmunder Wasserwerks und schließlich des Nickelwalzwerks, in welchem die Herren über zwei Stunden verweilten. Von hier begaben sich die hohen Gäste nach Haus Ruhr, wo das Diner stattfand und Se. Exzellenz für den Tag Wohnung nahm. Heute erfolgt die Besichtigung der Oertlichkeit des Festplatzes auf der Hohensyburg, um für den Kaiserbesuch die erforderlichen Maßnahmen zu treffen. Wie Se. Exzellenz einem Mitglied des hiesigen Magistrats gegenüber äußerte, wird der Kaiser an der Einweihung des Hohensyburg-Denkmals bestimmt teilnehmen.

** Die Erinnerungsfeier des Bismarckbundes auf Hohensyburg findet am Sonnabend, den 1. Juni cr. statt. Die eigentliche Festrede wird Herr Dr. Mummenhoff-Bochum halten, den Toast auf das Vaterland wird Herr Dr. Hotop-Lüdenscheid, den Toast auf die Damen Herr Dr. Haver-Schwerte ausbringen. Die Musik stellt die Kapelle des Westfälischen Kürassierregiments in Münster. Das Fest beginnt um 3 Uhr nachmittags und durch Extrazüge wird dafür gesorgt werden, daß es nicht allzufrüh abgebrochen zu werden braucht. Hoffentlich werden auch aus unserem Kreise die Verehrer des großen Staatsmanns zahlreich an der Erinnerungsfeier teilnehmen. Wer sich noch nicht zur Ortsgruppe des Bundes angemeldet hat, thue dies bei zeiten, da die Mitgliedschaft zur Teilnahme am Feste berechtigt.

** Schwerte, 9. Mai. Der hiesige Arendsche Stenographenverein beschloß in seiner am Dienstag abend im Vereinslokale „zur Glocke" stattgefundenden Generalversammlung am Sonntag, den 2. Juni, einen Ausflug zu veranstalten. Die Abfahrt erfolgt kurz vor 7 Uhr nach Neheim-Hüsten, worauf von dort aus über Herdringen durch den Arnsberger Wald eine Fußtour nach Arnsberg unternommen wird. Ein vom rheinisch-westfälischen Verbande veranstaltetes Preisschreiben wurde zur Kenntnis der Mitglieder gebracht. Der Verbandstag, welcher auch vom hiesigen Verein beschickt wird, findet in diesem Jahre in Essen statt.

** Schwerte, 9. Mai. Der Verein evangelischer Lehrer für die Mark und das Siegerland hält am kommenden Sonnabend, den 11. Mai, im evangelischen Vereinshause zu Hagen seine Frühjahrskonferenz ab. Auf der Tagesordnung steht auch ein Vortrag des Herrn Inspektors Flicker-Holzwickede über „Strafe und Vergebung."

** Schwerte, 9. Mai. Der hiesige Staatseisenbahn-Verein hat in seiner am vergangenen Sonntag im Vereinslokal „Stadtkeller" abgehaltenen außerordentlichen General-Versammlung beschlossen, in diesem Jahre von einem gemeinsamen Sommerausfluge Abstand zu nehmen, dafür aber das am 14. Juli d. Js. im „Reiche des Wassers" stattfindende Sommerfest mit einer Kinderbelustigung zu verbinden.

** Schwerte, 9. Mai. Festgenommen und dem Kgl. Amtsgericht vorgeführt wurde wegen Bettelei der Maurer August Höhne.

** Schwerte, 9. Mai. Ein Zehnmarkstück statt 1 Pfg. will aus Versehen die Frau O. von hier dem Milchhändler B. gegeben haben. Herr B., den sie um Herausgabe des Goldstücks ersuchte, erklärt jedoch, kein Zehnmarkstück von der Frau erhalten zu haben. Wer recht hat, wird sich wohl schwerlich ermitteln lassen.

** Ergste, 9. Mai. Für Pferdebesitzer. Bisher fand die militärische Vormusterung der Pferde der Gemeinden Ergste u. Berchum in der Gemeinde Hennen am Schnittpunkt der Straße Hennen-Iserlohn und Iserlohn-Langschede statt. Auf Antrag hat nunmehr der Herr Landrat in dankenswertem Entgegenkommen verfügt, daß die Pferde der Gemeinden Ergste und Berchum im Bezirk der betreffenden Gemeinden vorgemustert werden. Als Sammelplatz ist für beide Gemeinden der freie Platz in der Nähe der Kirche bestimmt.

---

für mich sei, die astronomischen Messungen vorzunehmen; sobald ich diese gemacht hätte, würde ich aber wiederkommen.

Sie erwiderte nichts und drückte mir leise die Hand. In tiefer Bewegung küßte ich die ihrige und ging dann ohne ein weiteres Wort auf Deck.

Ich fand Cornish noch am Rade, während Forward an der Wetterseite lehnte und die Bewegungen des Schiffes aufmerksam beobachtete.

Aengstlich blickte ich zum Himmel auf in der Hoffnung, daß die Sonne sich doch wenigstens auf einige Momente zeigen und mir Gelegenheit geben würde, meine Messungen zu machen. Es lag mir ungemein viel daran, unsere Lage bestimmen zu können, denn wenn ich nicht die Länge und Breite kannte, unter der wir uns befanden, konnte ich auch nicht unsern Kurs bestimmen, um nach den Bermudas zu steuern, sobald der Sturm sich legte.

Ich wartete vergeblich, und die Zeit verrann; endlich packte ich meinen Sextanten wieder ein und begab mich in die Kajüte zurück, nachdem ich noch gesehen hate, daß Forward am Rade stand, Cornish also jedenfalls hinuntergegangen war, sich auch umzukleiden.

Natürlich eilten meine Gedanken sofort wieder zu Miß Robertson. Ich beschloß, sie zu bitten, die düstere Koje, in welcher der Tote lag, zu verlassen, und dafür meine Kajüte zu beziehen.

„Ihr weiteres Verbleiben bei dem Verstorbenen hat keinen Zweck," sagte ich, als ich zu ihr eintrat. „Ich bin überzeugt, daß ich im Sinne des Toten handle, wenn ich Sie hinwegführe von der Stätte, die Sie fortwährend an Ihr Unglück erinnert u. Ihren Schmerz immer von neuem anfacht. Bitte, kommen Sie mit mir."

Ich zog sie mit sanfter Gewalt aus der Thür, verschloß diese und brachte sie in meine eigene Kajüte.

„Ich bitte Sie," fuhr ich fort, „von jetzt ab, diesen Raum als den Ihrigen zu betrachten, ich werde nebenan ziehen."

Sie engegnete mir unter Schluchzen, daß sie bei ihrem Vater bleiben und sich nicht von ihm trennen wolle.

„Sie werden nicht von ihm getrennt sein, wenn er Ihnen auch nicht sichtbar ist," erwiderte ich. „Nach meiner Anschauung giebt es nur eine Trennung, nämlich die, wenn das Herz untreu wird und vergißt. Vergessen aber werden Sie Ihren Vater niemals und deshalb wird er auch immer bei Ihnen sein. Ich denke mir, der Tod macht, die, die wir lieben, doppelt zu unserm Eigentum, denn sie sind selige Geister geworden, die über uns wachen und uns stets nahe sind, wir mögen sein wo wir wollen; ihre Liebe zu uns ist eine erhöhte, weil sie geklärt und frei ist von aller irdischen Selbstsucht. Versuchen Sie einmal in dieser Weise an den Toten zu denken, es dürfte Ihnen manchen Trost gewähren. Ihr Vater hat die Reise, zu der wir uns alle rüsten müssen, vor Ihnen angetreten, Sie haben nur Abschied von ihm genommen auf einstiges Wiedersehen. Nur ein Mensch, der dazu verdammt wäre, hier unten ewig zu leben, müßte den Tod auch als eine Trennung auf ewig betrachten."

Während ich so sprach, weinte sie still vor sich hin und bemühte sich zu lächeln, zum Zeichen, daß sie mir dankbar wäre für meine wohlgemeinten Versuche, sie zu trösten, aber es gelang ihr nicht. Ich brachte die Worte nur stoßweise heraus, denn ich hatte meine Stimme nicht in der Gewalt, so groß war das Mitgefühl, welches mich bewegte. Schließlich mußte ich mich abwenden, um meine Rührung zu verbergen. Da fiel mein Blick auf die kleine Bibel, die mich auf meinen Reisen begleitet hatte, seitdem ich zur See gegangen war, und der Gedanke kam mir, daß bei der Trauer, die über das arme Mädchen gekommen war, und bei der gefahrvollen Lage, in er wir uns befanden, es uns allen Beruhigung und Trost bringen würde, wenn wir gemeinsam Gottes Gnade und Schutz anriefen.

Ich sprach in dem Sinne zu Miß Robertson und sagte, daß, wenn sie nichts dagegen hätte, ich Cornish und den Steward rufen und sie auffordern wolle, an unserer Andacht teilzunehmen. Der Hochbootsmann, der am Rade stände, könne freilich seinen Posten nicht verlassen, die treue Pflichterfüllung dieses braven Mannes würde vor Gott aber auch so gut wie ein Gebet sein.

„Sagen Sie ihm von unserer Absicht," rief sie lebhaft, „so wird er auch am Rade mit uns vereint sein."

Aus diesen Worten erkannte ich, daß mein Vorschlag ihr sehr sympathisch war und sie aufgerüttelt hatte, aus ihren trüben, schmerzlichen Gedanken. Glücklich hierüber, begab ich mich sogleich auf Deck, um Cornish und den Steward zu rufen, vorher aber ging ich noch zu Forward und erzählte ihm, was sich ereignet hatte.

„Ach, das arme Kind!" sagte er bedauernd. „Möge Gott es trösten! Wahrhaftig, dieses mutige, hübsche, kleine Frauenzimmer muß viel durchmachen; es kommt ja gar nicht zur Ruhe und verdiente es doch ganz anders."

„Ja, da haben Sie recht, das meine ich auch; es scheint ein wahres Verhängnis über ihr zu schweben; Sie können sich denken, wie gebrochen sie ist. Ich habe ihr vorgeschlagen, um uns alle miteinander in unserer Lage mutiger und getroster zu machen, eine gemeinschaftliche Andacht abzuhalen. Dabei habe ich ihr gesagt, daß Sie an derselben nicht teilnehmen könnten, weil Sie hier bleiben müßten. Da meinte sie, wenn Sie nur davon erführen, so würde das genügen, um Sie auch vom Rade aus mit uns im Gebet vereint sein zu lassen."

(Fortsetzung folgt).

** Westhofen, 8. Mai. Für die am 10. Juni cr. unter dem Vorsitz des Oberlandgerichtsrats Schmitz beginnende Schwurgerichtsperiode ist von hier der Landwirt Herr Heinrich Westerhoff ausgelost worden.

Aus Westfalen und Rheinland.

* Iserlohn, 7. Mai. Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer letzten Sitzung den Antrag, in einer Petition an den Reichstag gegen die Erhöhung der Getreidezölle zu protestieren, abgelehnt. Dreizehn der Herren — eine für den Antragsteller unglückliche Zahl — stimmten dafür, über den Antrag einfach zur Tagesordnung überzugehen.

* Iserlohn, 8. Mai. Wegen Unterschlagung und zwar in 331 amtlichen Fällen und einem nichtamtlichen Fall wurde heute der bisher hier thätige frühere Polizei-Wachtmeister A. Werner von der Strafkammer zu 1 Jahr 3 Monaten Gefängnis verurteilt. Die unterschlagenen Beträge beliefen sich auf insgesamt 1847,50 Mk., wovon 1728 Mk. auf Polizeistrafgelder entfallen. Der Rest von 119,50 Mk. war der Erlös von Büchern und Polizeiverordnungen, die die Verwaltung durch die Beamten unter den Bürgern verteilen ließ.

* Schwelm, 8. Mai. Ein hiesiges junges Mädchen wollte am Samstag ihre Hochzeit feiern. Das Fest war aufs schönste vorbereitet, doch wer nicht kam, das war der Bräutigam. Auf telegraphische Anfrage nach Bonn, wo letzterer wohnt, kam die Antwort zurück, daß er sich die Sache — anders überlegt habe. In Amerika würde ihn die Sache unter Umständen teuer zu stehen kommen.

* Wengern, 7. Mai. Die Kinderchen des Bergmanns Hasenberg zu Esborn machten sich, während die Mutter am Samstag-Nachmittag auf dem Felde Kartoffeln pflanzte, ein Feuerchen. Plötzlich erfaßte die Flamme das Kleid des vierjährigen Töchterchens. Das arme Kind trug schwere Brandwunden davon und wurde ins Diakonissenhaus nach Witten gebracht, wo es seinen Wunden bald darauf erlag.

* Salzuflen, 6. Mai. Ein junges Pärchen war von Hannover nach hier gekommen, um die Hochzeit im Kreise der Verwandten zu feiern. Am Samstag sollte die Hochzeit sein; das Paar begab sich zum Standesamte; doch als die Ziviltrauung begonnen hatte und das Aufgebot von Hannover verlangt wurde, fiel dem Ehekandidaten ein, daß er in Zerstreutheit — die Papiere in Hannover habe liegen lassen. Die Trauung konnte nicht vollzogen werden und ein schnell abgesandtes Telegramm konnte die Lage nicht ändern. Die Hochzeitsgäste stellten sich ein, und die „Hochzeit ohne Trauung" mußte gefeiert werden, was auch in guter Stimmung geschah. Am Sonntag wurde dann in Gegenwart von Freunden mit der Feier fortgefahren und der Aerger mit dem nötigen Stoff hinuntergespült, bis am Abend das Aufgebot kam. Am dritten Tage wurde dann die „Hochzeit mit Trauung" gefeiert.

* Niedermassen, 7. Mai. Bei dem vor etwa 14 Tagen stattgehabten Brande des K.'schen Hauses sind die benutzten Schläuche zerschnitten worden. Das Ergebnis der inzwischen eingeleiteten Untersuchung war, daß zwei Bergleute als Verüber der That ermittelt wurden.

* Düsseldorf, 7. Mai. Eine bewegte Vergangenheit hat der Füsilier Karl Keiff von der 10. Kompagnie des hiesigen 39. Infanterie-Regiments, der sich vor dem Kriegsgerichte der 14. Division hierselbst wegen Fahnenflucht zu verantworten hatte. Nachdem er schon mit 18 Jahren in die Fremdenlegion eingetreten war und in Afrika gegen wilde Berberstämme gekämpft hatte, kehrte K. im Jahre 1888 nach Elsaß-Lothringen zurück; er wurde ins deutsche Heer eingestellt, desertierte aber im Jahre 1891; er begab sich aufs neue nach Frankreich, wo er sich diesmal bei der Marine-Infanterie anwerben ließ. Fünf Jahre versah K. diesen Dienst; abermals kämpfte er in Afrika und im fernen Asien, und wenn seine Erzählungen, die er in der Sitzung vorbrachte, auf Wahrheit beruhen, so muß der Mann fürchterliche Strapazen durchgemacht haben. Das linke Auge hat er thatsächlich durch eine Entzündung in der heißen Zone verloren. Zum zweiten Male nach Deutschland zurückgekehrt, wurde er dem hiesigen Infanterie-Regiment einverleibt und nunmehr zu 9 Monaten Gefängnis und zur Versetzung in die zweite Klasse des Soldatenstandes verurteilt.

Eigener Depeschendienst der „Schwerter Zeitung".

Hd. London, 9. Mai. Aus Bermuda wird gemeldet: Auf der Daniel-Insel werden Vorbereitungen getroffen für den Empfang von 1700 gefangenen Buren.

Hd. Kapstadt, 9. Mai. Das Kommando Pierson ist in Belfast eingetroffen. Während des Marsches hatte es nur ein einziges ernstes Gefecht zu bestehen, bei welchem es 5 Tote hatte, darunter 3 Offiziere. — Louis Botha und Viljoen haben ihre Vereinigung bei Carolina vollzogen.

Hd. Peking, 9. Mai. Es steht fest, daß die Hauptmacht der Franzosen — etwa 8000 Mann — sofort in die Heimat zurückkehren werden; nur die tonkinesischen Marinesoldaten sollen in China verbleiben. Die Franzosen befürworten die allgemeine Räumung Chinas.

Hd. London, 9. Mai. Die Verlustliste für gestern verzeichnet: 1 Mann tot, 20 verwundet, 16 an Krankheit gestorben, 20 schwer krank.

Hd. Berlin, 9. Mai. Finanzminister Dr. v. Miquel wird sich am Freitag von seinen Räten und sonstigen Beamten des Ministeriums verabschieden. Herr v. Rheinbaben wird sodann das Amt übernehmen.

Hd. Berlin, 9. Mai. In der Kommission zur Beratung der Brantweinsteuer erklärte Schatzsekretär Freiherr v. Thielmann, daß die Regierung auf einem höheren Steuersatz bestehe. Jeder Pfennig müsse zusammengehalten werden, da das Defizit des nächsten Reichshaushaltsetats 60 Mill. Mark betragen würde.

Hd. Kapstadt, 9. Mai. Gouverneur Milner tritt heute seine Reise nach London an.

Hd. Madrid, 9. Mai. Unter den in Barcelona Verhafteten befinden sich zahlreiche ausländische Anarchisten. Der Verdacht, daß die spanische antiklerikale Bewegung von auswärts geschürt wird, wird dadurch bestätigt.

Hd. London, 9. Mai. Der „Daily Mail" wird aus Amsterdam gemeldet, daß Präsident Krüger schon in nächster Zeit die Reise nach den Vereinigten Staaten antreten wird.

Bekanntmachung.

Vom 17. Juni d. Js. ab findet in den Gemeinden des Amtsbezirkes, beginnend in der Gemeinde Aplerbeck, eine polizeilich-technische Revision der Maaße und Gewichte bei sämtlichen Gewerbetreibenden statt.

Die Gewerbetreibenden werden hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, zu prüfen ob ihre Maaße und Meßwerkzeuge, Gewichte und Waagen noch zulässig und ausreichend gut gestempelt, auch noch innerhalb der gesetzmäßigen Grenzen richtig sind. Im allgemeinen wird bemerkt, daß alle Maaße und Meßwerkzeuge, Gewichte und Wagen einer aichamtlichen Nachprüfung nach zweijährigem Gebrauch bedürfen. Alle in vorgenannten Beziehungen zweifelhaften Maaße und Meßwerkzeuge Gewichte und Waagen sind mithin vor Beginn der Revision zur aicham lichen Prüfung zubringen.

Sofern bei der Revision unzulässige, nicht, oder nicht mehr genügend gestempelte, sowie über die zulässigen Grenzen unrichtige Maaße pp. vorgefunden werden, werden dieselben Gemäß § 369 des Reichs-Straf-Gesetzbuches eingezogen und die Besitzer der Geschäfte, in welchen sie beanstandet wurden, in eine entsprechende Geldstrafe genommen werd n.

Gleichzeitig wird darauf aufmerksam gemacht, das sämtliche aichpflichtigen Gegenstände frei vom Schmutz und Oxyd zu halten und vorzulegen sind und daß alle Aichungsstempel rein und lesbar sein müssen.

Gegenstände mit nicht lesbarem Aichungsstempel werden als ungestempelt betrachtet uud behandelt.

Aplerbeck, den 4. Mai 1901.

Die Polizei-Verwaltung:
Gutjahr.

Bekanntmachung.

Die festgesetzten Gemeindesteuerlisten der Gemeinden des Amtes Barop für das Steuerjahr 1901, enthaltend diejenigen Personen, welche mit einem Einkommen von unter 900 M. zu den fingierten Normalsteuersätzen von 2,40 Mk. oder 4 Mk. veranlagt sind, liegen vom 8. d. Mts ab 14 Tage im Amtshause hierselbst — Zimmer No. 5 — zur Einsicht aus.

Gegen die Veranlagung steht den Steuerpflichtigen binnen einer Ausschlußfrist von 4 Wochen, vom Tage des Ablaufs der Auslegungfrist an gerechnet das Recht der Berufung an den Herrn Vorsitzenden der Einkommensteuer-Veranlagungs-Kommission in Hoerde zu.

Barop, 2. Mai 1901.

Der Amtmann: Reintzsch.

16. Ziehung der 4. Klasse 204. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 20. April bis 13. Mai 1901.) Nur die Gewinne über 236 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

8. Mai 1901, nachmittags.

43 448 541 [1000] 47 627 68 776 90 904 **1**056 222 302 491 99 [3000] 521 604 717 79 837 935 36 **2**084 115 213 21 64 75 491 **3**469 80 91 564 645 50 53 54 [3000] 743 84 865 970 **4**064 72 261 429 615 801 944 **5**351 462 560 906 74 **6**021 169 71 235 [500] 341 446 82 566 [500] 667 750 881 938 [500] 51 [500] **7**050 117 206 90 320 77 [500] 415 26 547 88 621 44 733 49 823 83 [1000] 908 **8**163 65 71 355 57 417 78 506 55 967 **9**031 141 322 514 88 667 86 956

10069 192 211 54 363 469 522 863 [500] 947 79 **11**262 321 535 55 623 710 16 66 92 **12**024 54 319 20 55 423 30 582 631 752 [500] 860 96 **13**001 165 70 528 38 792 945 **14**075 103 30 66 215 348 576 83 **15**010 93 153 696 **16**482 602 718 896 916 52 **17**091 94 98 233 385 407 551 [3000] 846 908 **18**146 430 62 554 664 **19**207 70 387 482 87 640 810 916

20059 [1000] 130 79 [3000] 205 34 [500] 342 551 607 862 **21**032 37 105 363 405 43 54 717 825 30 **22**120 80 317 19 35 535 640 815 89 902 76 **23**049 167 97 544 75 629 91 710 80 877 **24**042 171 434 582 **25**038 362 85 404 550 51 603 63 730 819 59 943 **26**018 219 97 420 577 632 714 34 44 865 83 **27**168 319 465 88 662 65 92 854 **28**229 96 391 99 469 501 8 678 92 **29**277 85 387 472 546 75 670 890

30128 206 21 685 717 39 64 925 38 58 63 **31**100 79 208 452 596 627 [500] 780 95 968 **32**378 409 36 568 **33**006 110 73 398 630 42 719 31 962 **34**155 84 226 444 46 77 525 58 730 803 970 97 **35**087 177 324 471 570 81 604 727 46 876 89 **36**039 84 223 72 339 53 69 95 418 46 613 864 **37**065 172 331 79 442 636 839 **38**135 328 789 95 848 **39**064 84 287 349 474 610 712

40048 134 250 571 639 99 729 **41**017 116 37 395 471 721 [500] 42038 104 300 [3000] 676 794 838 97 960 69 **43**025 78 87 183 200 16 77 527 626 704 95 **44**008 54 160 354 59 421 87 618 [5000] 794 914 **45**002 176 203 23 388 472 [1000] 681 824 **46**055 [10000] 85 747 807 47 **47**100 21 86 339 413 42 507 685 87 759 823 **48**256 356 84 439 74 631 790 865 95 **49**322 69 468 76 687 811 14 914 54 85

50026 31 [1000] 237 382 575 619 735 [5000] 66 91 843 911 79 93 **51**155 578 619 95 979 82 **52**057 111 84 600 94 [1000] **53**027 [3000] 72 209 365 431 803 88 937 56 [500] **54**155 96 408 36 588 99 830 44 **55**086 162 [500] 262 375 403 512 74 677 743 **56**029 227 69 420 21 539 719 48 93 800 **57**117 253 392 479 564 867 993 **58**143 58 396 527 86 741 850 951 **59**117 244 370 483 95 692 743 61

60146 485 556 [1000] 623 40 703 81 [3000] **61**020 95 97 151 227 403 60 508 84 610 790 851 63 914 17 24 38 **62**000 45 329 96 551 688 712 811 21 942 **63**047 68 193 352 71 501 28 67 744 878 921 22 **64**343 92 423 43 736 41 83 816 29 **65**097 219 556 [3000] 674 714 **66**047 269 310 98 564 [3000] 71 **67**113 [500] 55 72 263 452 617 853 937 **68**095 152 261 343 419 631 38 93 746 887 **69**093 117 25 213 [500] 98 386 583 85 613 725 85 810 92 915 58

70086 130 37 411 682 77 716 84 **71**123 203 409 92 519 27 844 921 22 **72**103 8 97 236 459 505 [1000] 88 612 33 852 85 [500] **73**147 216 62 [500] 327 34 457 783 999 **74**075 253 91 [500] 92 403 45 99 586 768 909 **75**289 476 80 555 67 81 842 993 **76**050 78 104 50 232 68 571 99 676 945 **77**036 408 [500] 62 523 661 901 14 90 **78**122 350 646 833 41 67 **79**199 217 318 450 66 85 91 574 686 779 80 865 78 903

80318 541 705 937 **81**041 78 83 430 63 [3000] 581 689 96 927 **82**166 200 504 [500] 95 623 785 807 12 31 62 87 984 99 **83**029 80 92 317 721 62 248 342 498 514 80 690 [10 00] 738 873 900 **84**040 78 177 215 63 301 22 423 573 81 703 17 [500] 85 **85**86 176 51 54 414 54 60 515 681 785 807 75 79 **86**193 99 240 441 510 783 910 **87**256 **88**220 80 445 67 638 785 861 921 84 **89**071 222 76 335 428 39 72 652 956

90050 [1000] 483 96 533 85 683 829 72 [3000] 917 **91**047 316 46 454 97 625 750 806 68 **92**048 108 97 473 533 67 630 84 804 56 **93**240 420 560 688 [1000] 815 **94**146 850 **95**028 67 106 40 54 97 209 23 344 739 [5000] 41 807 54 89 938 **96**098 114 21 229 453 54 700 806 916 **97**044 86 167 215 87 491 6 8 701 16 824 914 60 **98**220 52 339 82 527 718 68 802 34 76 944 93 **99**009 79 161 275 78 453 80 541 703 22 42 851 81

50027 30 57 184 293 329 32 48 54 499 792 935 **51**084 168 279 718 950 52158 218 364 481 702 7 55 99 891 986 **53**203 82 465 536 606 68 81 859 909 76 **54**157 220 316 421 31 69 587 629 **55**117 202 23 27 38 475 522 80 683 784 884 946 **56**085 100 230 73 94 338 55 81 419 608 770 901 **57**052 144 65 201 55 57 527 [1000] 67 627 43 56 875 **58**048 [1000] 287 92 97 392 475 608 **59**046 193 284 300 43 95 537 603

60050 239 99 563 717 43 76 **61**004 29 264 317 [500] 413 71 544 915 87 620 0 24 90 94 104 424 598 [500] 807 **62**013 127 242 58 89 308 458 [500] 682 783 804 5 35 42 **64**040 97 127 78 [500] 250 376 619 884 [500] 902 42 **65**104 235 414 65 866 [1000] 91 918 **66**062 69 102 30 35 281 315 639 719 **67**100 344 504 7 54 [3000] 653 724 986 **68**011 92 270 350 51 71 405 51 [500] 521 667 73 782 800 **69**014 559 [1000] 683 703 914 24

70037 121 [1000] 315 **71**170 82 428 505 28 73 77 [3000] 91 678 83 761 830 **72**046 85 166 85 225 47 310 32 57 496 650 761 69 832 **73**081 342 72 418 24 658 721 67 870 [500] 925 **74**047 58 98 202 36 411 [1000] 743 58 93 906 91 **75**033 268 81 95 636 62 97 836 **76**090 416 88 646 815 **77**010 122 68 711 48 806 16 [3000] **78**023 75 160 95 252 81 532 [3000] 94 677 852 **79**047 106 10 60 342 453 835

80075 149 [3000] 65 325 82 403 14 642 721 69 **81**077 212 63 [1000] 642 733 810 **82**026 [500] 44 188 316 [500] 421 550 635 869 73 915 49 83056 132 72 80 231 84 506 [500] 660 79 90 759 903 **84**374 500 712 84 813 39 915 **85**042 58 212 307 689 744 71 846 946 68 **86**059 78 170 294 98 328 495 515 635 47 65 **87**300 24 417 55 631 [500] 74 746 828 920 **88**358 516 725 985 **89**031 131 243 339 547 657 [1000] 95 950 98

90139 265 472 558 790 900 **91**002 6 101 75 214 383 466 590 609 748 943 **92**168 98 487 803 [500] 27 [3000] 70 **93**150 87 333 56 88 643 67 727 812 990 **94**011 29 163 271 329 443 670 42 53 57 66 713 82 816 **95**096 101 54 [500] 305 507 637 96 742 935 **96**075 [1000] 95 211 29 380 470 585 762 834 84 978 **97**179 266 530 641 87 763 78 941 **98**158 68 433 41 94 96 563 760 875 921 58 **99**293 309 407 13 61 666 928

100124 98 482 502 621 29 99 711 **101**000 [5000] 90 140 271 413 48 55 602 45 897 **103**136 279 322 39 52 97 671 777 845 **104**399 603 58 78 91 790 926 67 **105**511 624 51 54 807 **106**046 74 456 751 829 940 **107**079 202 313 432 654 842 71 949 89 **108**050 168 220 351 525 40 63 623 803 19 46 53 **109**237 68 83 355 [1000] 432 663

110189 275 403 525 55 633 929 62 [500] **111**092 400 510 730 977 **112**037 317 452 699 723 933 72 75 **113**271 454 89 507 776 822 **114**034 68 79 179 238 303 49 581 [500] 670 81 849 987 **115**143 339 82 436 524 604 733 81 834 999 **116**069 71 331 554 622 84 755 57 61 859 **117**029 [3000] 145 58 79 329 76 478 729 936 **118**170 410 29 566 737 888 **119**029 [3000] 71 228 79 339 67 807 76

120222 43 314 418 [1000] 587 703 841 **121**169 72 316 95 456 85 598 658 **122**113 70 256 57 341 84 708 27 [500] 55 939 55 94 **123**090 252 566 89 638 68 753 803 48 58 951 **124**182 [1000] 97 217 419 540 96 623 29 67 965 73 **125**115 207 76 347 456 683 741 826 948 **126**052 [5000] 203 359 [1000] 406 46 958 **127**305 32 [3000] 425 629 **128**086 92 282 372 499 507 91 656 803 8 966 88 **129**084 92 127 226 40 341 464 656 85 778 933 46

130031 [1000] 171 871 630 87 713 **131**035 81 192 339 413 17 31 504 30 73 684 96 741 46 **132**012 132 51 289 444 46 49 83 526 763 81 880 965 **133**026 200 375 598 625 757 847 **134**138 202 376 527 86 638 54 738 860 993 **135**001 209 363 432 38 [1000] 535 693 768 851 957 **136**107 16 28 481 91 709 67 820 914 31 52 61 83 **137**433 46 611 44 49 **138**138 65 473 99 606 719 39 873 943 **139**037 69 295 368 501 843

140306 499 531 614 96 903 63 72 **141**098 165 232 338 607 92 709 35 44 75 847 **142**118 210 520 44 48 634 53 750 891 [500] **143**200 522 60 81 645 83 702 816 **144**004 69 119 90 215 880 **145**127 210 331 529 64 852 77 909 **146**189 [500] 312 28 72 435 44 72 514 653 746 83 **147**121 355 73 85 [3000] 414 81 506 41 726 64 79 827 [1000] 903 **148**093 233 497 611 43 796 816 903 **149**420 [500] 618 758

150018 304 483 558 629 48 723 [500] 52 73 894 [1000] 938 **151**069 211 13 338 73 420 **152**031 63 164 360 68 526 748 **153**290 357 454 84 599 708 827 70 **154**141 300 606 40 73 82 88 820 40 65 **155**121 201 [500] 507 64 86 656 58 80 834 942 81 **156**157 93 391 497 581 763 822 920 71 **157**579 652 710 [1000] 60 891 933 42 **158**062 211 349 643 803 [1000] 54 61 964 **159**058 68 510 612 49 82 752 837 42 935

160151 [3000] 57 220 57 340 412 705 847 **161**180 265 328 453 690 705 908 70 **162**112 247 588 695 983 **163**234 729 71 821 **164**099 383 444 680 919 79 **165**036 204 [1000] 49 402 501 36 67 653 705 80 833 [500] 936 [500] **166**085 215 471 82 568 **167**196 221 62 308 94 403 62 65 560 666 747 813 62 905 76 **168**038 194 224 30 325 40 412 624 40 739 52 74 **169**018 103 344 91 564 625 76 749 82 917 78 81

170233 379 413 599 [500] 806 920 70 **171**120 553 64 82 621 [1000] 84 87 794 801 2 78 923 73 **172**318 64 432 576 610 751 **173**063 115 395 420 29 35 611 75 796 818 97 944 47 **174**039 334 46 514 660 798 842 908 95 **175**016 114 98 271 813 957 [1000] **176**001 12 272 84 325 [1000] 437 725 859 968 [1000] 88 98 **177**424 53 559 777 945 **178**014 52 61 297 [500] 352 76 560 61 602 [1000] 52 700 804 **179**018 344 692 744

180112 201 305 28 88 420 79 550 707 **181**013 102 46 48 74 305 64 65 422 547 656 796 930 **182**011 51 314 462 556 70 609 703 818 **183**070 221 349 473 596 765 79 910 [500] **184**494 697 860 **185**060 117 21 76 387 412 15 549 99 937 **186**016 114 51 [3000] 81 505 59 **187**141 489 93 [3000] 518 48 77 770 881 83 924 [500] 42 **188**027 116 19 78 268 564 649 88 734 815 73 **189**015 252 316 718

190117 49 98 307 45 423 544 56 816 54 910 **191**136 302 71 584 709 923 24 **192**212 786 623 56 819 25 901 **193**202 604 69 853 906 50 **194**237 353 592 709 [10000] 10 807 87 **195**126 81 209 55 81 348 87 445 669 752 62 84 892 **196**233 58 479 861 940 95 **197**038 39 363 502 53 756 **804** **198**006 [500] 32 137 76 556 [1000] 893 987 **199**101 56 65 82 208 17 65 367 475 534 75 99 [3000] 607 81 724 812

200066 [1000] 135 293 [500] 659 705 52 96 835 989 **201**148 77 [3000] 542 [500] 832 953 [500] 56 **202**006 83 107 72 234 65 419 22 511 74 637 852 91 920 **203**474 [1000] 620 [30000] 763 97 901 54 **204**014 25 94 138 [1000] 93 426 34 88 545 [1000] 712 38 855 948 56 80 **205**017 93 288 363 65 467 641 836 59 [500] **206**161 65 277 336 [500] 831 956 **207**063 143 200 58 62 320 50 403 34 578 865 967 75 **208**538 91 607 736 944 **209**269 334 93 444 581 825 60

210379 527 92 604 32 69 72 834 77 **211**127 49 207 71 322 93 405 9 577 93 770 944 **212**074 159 83 451 [500] 75 [1000] 87 635 767 **213**169 245 568 718 33 863 73 84 925 **214**058 [3000] 239 361 795 805 980 98 **215**016 230 [3000] 770 80 [500] 817 61 98 910 61 95 **216**124 41 247 65 334 86 451 565 73 717 89 [500] 893 949 90 **217**077 131 472 79 510 65 620 **218**226 357 445 77 87 707 53 832 900 **219**131 201 12 [1000] 82 439 563 70 625 44 924 43

220023 314 420 797 910 25 **221**078 610 73 705 19 92 **222**129 69 203 25 28 362 457 748 77 845 **223**077 256 65 76 525 38 76 92 732 77 **224**025 745 67 801

Im Gewinnrade verblieben: 2 Gewinne zu 50000, 3 zu 30000, 2 zu 15000, 6 zu 10000, 19 zu 5000, 221 zu 3000 259 zu 1000, 337 zu 500 M.

16. Ziehung der 4. Klasse 204. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 20. April bis 13. Mai 1901.) Nur die Gewinne über 236 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

8. Mai 1901, vormittags.

48 58 165 [1000] 236 373 408 77 516 42 727 31 54 861 **1**101 59 84 335 437 78 541 [3000] 605 [3000] 714 881 958 81 **2**037 323 [500] 603 855 991 **3**103 28 231 316 454 70 551 [1000] 681 [500] 756 943 44 0 566 [500] 651 71 963 **5**271 95 433 565 64 [1000] 913 [3000] 64 84 85 6075 146 217 [1000] 36 352 [1000] 453 83 531 35 728 917 **7**157 [500] 783 93 876 974 **8**072 154 606 817 **9**318 497 652 649 [1000] 762 860 981

10045 106 36 58 98 99 201 12 414 937 **11**091 93 256 581 758 62 90 852 [10 0] 3 44 **12**015 1 34 246 432 56 540 633 77 95 7 7 44 74 **13**016 [30 0] 625 41 898 919 57 **14**214 16 23 68 489 804 [3000] 62 [30 0] 71 **15**053 156 [3 00] 78 269 [3000] 66 665 710 874 961 88 **16**042 11 35 927 677 736 944 61 **17**023 148 71 201 47 57 420 67 680 838 343 419 631 38 93 746 887 **69**093 117 25 213 [500] 98 386 583 85 613 725 85 810 92 915 58

70086 130 37 411 682 77 716 84 **71**123 203 409 92 519 27 844 921 22 **72**103 8 97 236 459 505 [1000] 88 612 33 852 85 [500] **73**147 216 62 [500] 327 34 457 783 999 **74**075 253 91 [500] 92 403 45 99 586 768 909 **75**289 476 80 555 67 81 842 993 **76**050 78 104 50 232 68 571 99 676 945 **77**036 408 [500] 62 523 661 901 14 90 **78**122 350 646 833 41 67 **79**199 217 318 450 66 85 91 574 686 779 80 865 78 903

80318 541 705 937 **81**041 78 83 430 63 [3000] 581 689 96 927 **82**166 200 504 [500] 95 623 785 807 12 31 62 87 984 99 **83**029 80 92 317 721 62 248 342 498 514 80 690 [10 00] 738 873 900 **84**040 78 177 215 63 301 22 423 573 81 703 17 [500] 85 **85**86 176 51 54 414 54 60 515 681 785 807 75 79 **86**193 99 240 441 510 783 910 **87**256 **88**220 80 445 67 638 785 861 921 84 **89**071 222 76 335 428 39 72 652 956

40050 [1000] 483 96 533 85 683 829 72 [3000] 917 **41**047 316 46 454 97 625 750 806 68 **42**048 108 97 473 533 67 630 84 804 56 **43**240 420 560 688 [1000] 815 **44**146 850 **45**028 67 106 40 54 97 209 23 344 739 [5000] 41 807 54 89 938 **46**098 114 21 229 453 54 700 806 916 **47**044 86 167 215 87 491 6 8 701 16 824 914 60 **48**220 52 339 82 527 718 68 802 34 76 944 93 **49**009 79 161 275 78 453 80 541 703 22 42 851 81

50027 30 57 184 293 329 32 48 54 499 792 935 **51**084 168 279 718 950 52158 218 364 481 702 7 55 99 891 986 **53**203 82 465 536 606 68 81 859 909 76 **54**157 220 316 421 31 69 587 629 **55**117 202 23 27 38 475 522 80 683 784 884 946 **56**085 100 230 73 94 338 55 81 419 608 770 901 **57**052 144 65 201 55 57 527 [1000] 67 627 43 56 875 **58**048 [1000] 287 92 97 392 475 608 **59**046 193 284 300 43 95 537 603

60050 239 99 563 717 43 76 **61**004 29 264 317 [500] 413 71 544 915 87 620 0 24 90 94 104 424 598 [500] 807 **62**013 127 242 58 89 308 458 [500] 682 783 804 5 35 42 **64**040 97 127 78 [500] 250 376 619 884 [500] 902 42 **65**104 235 414 65 866 [1000] 91 918 **66**062 69 102 30 35 281 315 639 719 **67**100 344 504 7 54 [3000] 653 724 986 **68**011 92 270 350 51 71 405 51 [500] 521 667 73 782 800 **69**014 559 [1000] 683 703 914 24

70037 121 [1000] 315 **71**170 82 428 505 28 73 77 [3000] 91 678 83 761 830 **72**046 85 166 85 225 47 310 32 57 496 650 761 69 832 **73**081 342 72 418 24 658 721 67 870 [500] 925 **74**047 58 98 202 36 411 [1000] 743 58 93 906 91 **75**033 268 81 95 636 62 97 836 **76**090 416 88 646 815 **77**010 122 68 711 48 806 16 [3000] **78**023 75 160 95 252 81 532 [3000] 94 677 852 **79**047 106 10 60 342 453 835

80075 149 [3000] 65 325 82 403 14 642 721 69 **81**077 212 63 [1000] 642 733 810 **82**026 [500] 44 188 316 [500] 421 550 635 869 73 915 49 83056 132 72 80 231 84 506 [500] 660 79 90 759 903 **84**374 500 712 84 813 39 915 **85**042 58 212 307 689 744 71 846 946 68 **86**059 78 170 294 98 328 495 515 635 47 65 **87**300 24 417 55 631 [500] 74 746 828 920 **88**358 516 725 985 **89**031 131 243 339 547 657 [1000] 95 950 98

90139 265 472 558 790 900 **91**002 6 101 75 214 383 466 590 609 748 943 **92**168 98 487 803 [500] 27 [3000] 70 **93**150 87 333 56 88 643 67 727 812 990 **94**011 29 163 271 329 443 670 42 53 57 66 713 82 816 **95**096 101 54 [500] 305 507 637 96 742 935 **96**075 [1000] 95 211 29 380 470 585 762 834 84 978 **97**179 266 530 641 87 763 78 941 **98**158 68 433 41 94 96 563 760 875 921 58 **99**293 309 407 13 61 666 928

100124 98 482 502 621 29 99 711 **101**000 [5000] 90 140 271 413 48 55 602 45 897 **103**136 279 322 39 52 97 671 777 845 **104**399 603 58 78 91 790 926 67 **105**511 624 51 54 807 **106**046 74 456 751 829 940 **107**079 202 313 432 654 842 71 949 89 **108**050 168 220 351 525 40 63 623 803 19 46 53 **109**237 68 83 355 [1000] 432 663

110364 96 [500] 401 5 557 610 58 80 810 55 **111**003 9 522 36 611 57 763 824 944 90 **112**197 234 423 [3000] 563 663 74 835 **113**228 333 75 78 [500] 83 437 563 701 44 839 58 977 **114**106 33 74 560 84 707 800 953 82 84 **115**005 90 127 279 358 [500] 420 692 786 95 865 964 **116**0 8 463 632 798 **117**051 81 218 59 457 **118**040 100 89 223 97 44 84 406 701 [500] 38 832 942 **119**111 71 284 85 345 48 899 975 94

120198 271 367 438 540 53 958 73 **121**013 52 239 512 608 746 48 873 75 **122**073 141 390 892 **123**177 242 [3000] 96 98 [15000] 309 56 77 404 10 612 56 859 79 948 65 **124**842 916 [3000] **125**084 164 **126**220 487 649 762 **127**134 417 [1000] 623 70 **128**010 [1000] 43 247 401 40 707 11 915 **129**130 420 34 53 [500] 76 [500] 540 699

130421 84 556 871 73 [1000] 921 **131**008 44 102 251 498 577 86 895 943 88 **132**116 303 22 46 535 [500] 749 806 26 993 **133**183 227 308 449 616 786 830 68 78 **134**238 81 350 53 92 437 573 737 91 **135**011 22 66 127 58 84 364 97 450 89 920 **136**053 508 16 74 878 **137**032 310 82 583 680 81 712 47 **138**257 462 557 77 711 [500] 84 88 902 **139**060 103 [3000] 54 339 43 540 84 672 770

140387 507 20 720 836 **141**101 [1000] 542 49 954 68 **142**088 150 72 292 324 406 84 573 609 709 801 25 42 917 51 **143**398 500 9 2 730 82 843 **144**185 508 366 458 89 529 84 736 76 **145**036 87 154 2 317 56 440 573 86 654 729 **146**202 4 98 336 415 78 87 588 678 [500] 7 **147**028 58 96 142 221 44 482 514 49 846 **148**50 392 411 77 85 523 7 76 650 707 46 827 33 64 **149**163 207 12 393 560 893 974

150174 325 [3000] 87 445 535 87 814 75 927 57 **151**095 101 65 413 58 513 630 52 984 **152**071 127 [3000] 39 45 357 442 49 [10000] 692 93 784 847 **153**159 252 349 422 514 24 30 49 646 58 88 30 729 849 82 **154**011 95 458 558 643 70 712 [3000] 38 856 **155**108 792 64 806 **156**030 305 687 778 814 925 [500] **157**108 319 403 505 [500] 19 776 845 [1000] 54 **158**063 105 37 414 67 664 90 [1000] 703 **159**072 [1000] 114 75 252 462 604 711 881 990

160000 142 77 265 66 452 85 614 39 739 817 918 78 **161**039 40 223 409 43 75 517 643 66 851 [500] 971 **162**164 262 305 71 638 40 802 **163**083 175 88 207 348 [500] 505 75 88 811 56 **164**054 108 346 [3000] 97 656 90 776 [1000] 96 888 904 **165**226 408 549 7 86 7 9 [500] 803 13 **166**013 [75000] 63 307 75 90 98 564 65 727 836 77 938 **167**016 40 56 63 193 292 461 946 84 **168**428 89 573 98 645 **169**273 649 869 [500] 954

170054 170 213 54 380 543 67 650 98 748 94 954 63 **171**012 103 25 [5000] 312 561 94 656 91 746 76 **172**082 112 32 361 427 561 **173**273 80 525 [1000] 630 727 805 82 917 25 39 **174**143 266 390 504 44 46 84 942 66 68 69 **175**013 74 144 53 80 93 268 320 31 [3000] 60 474 602 816 78 93 [500] **176**019 [500] 231 590 627 864 **177**150 63 68 [500] 214 381 516 56 659 81 718 979 **178**174 [1000] 230 327 28 427 535 [500] 660 730 71 83 98 **179**105 261 348 490 698 815 30 958 67

180137 211 51 58 310 534 639 48 67 900 **181**162 432 534 964 72 74 **182**180 255 389 [1000] 418 54 96 516 63 661 738 **183**046 387 527 86 787 879 **184**008 14 133 70 206 [1000] 313 66 90 409 22 629 [3000] 702 [3000] 91 858 **185**125 29 236 318 648 712 96 **186**070 207 15 378 82 541 81 614 87 750 860 78 **187**110 70 325 495 602 41 715 33 875 927 **188**106 17 38 612 34 37 709 16 43 866 96 964 **189**012 357 401 727 91 922 [3000]

190110 13 43 434 87 506 57 615 986 98 **191**320 488 669 750 74 85 842 89 967 88 **192**052 347 [1000] 404 660 98 757 83 93 **193**003 74 76 98 219 39 99 448 **194**055 108 68 97 266 79 543 77 877 88 909 **195**067 188 236 [3000] 45 364 68 466 514 722 60 968 **196**010 102 27 207 78 340 474 788 816 951 **197**036 82 216 700 [3000] 800 39 68 985 **198**00 5 236 40 605 8 29 46 73 716 38 875 998 **199**006 88 [1000] 232 372 96 667 88 779

200064 237 843 46 908 10 14 **201**228 567 873 [500] 905 58 **202**003 35 431 92 571 636 56 **203**084 198 371 418 83 654 758 85 **204**259 345 91 498 668 714 **205**124 241 48 368 585 798 852 950 [500] 58 **206**179 367 407 750 61 92 812 45 **207**330 415 81 788 [3000] 924 **208**025 159 236 306 502 23 649 81 91 761 960 61 **209**159 238 312 69 443 62 [1000]

210005 157 452 [1000] 556 73 664 808 91 **211**071 77 78 350 73 419 52 581 96 627 799 833 **212**016 246 53 511 657 788 972 **213**076 252 89 378 506 30 786 [500] 812 15 **214**164 97 360 432 94 653 715 813 900 **215**125 242 55 401 79 83 673 771 959 76 **216**041 244 55 396 700 800 941 **217**105 230 80 89 401 [3000] 529 71 [500] 601 6 78 705 836 53 **218**120 23 [150000] 69 323 67 575 745 61 93 949 57 **219**243 78 423 621 41 911

220035 95 287 356 479 86 629 91 721 78 917 80 **221**032 [1000] 264 [1000] 555 683 965 67 **222**032 384 434 91 569 804 [3000] 53 [500] 86 **223**045 183 375 460 86 522 90 615 72 [3000] 955 **224**093 106 46 215 81 379 419 514 71 648 64 766 843 79

Saison-Theater
Schwerte.

Im Saale des Herrn
C. Böhmer am **Markt**
Direktion Herminehauptmann
Willy Werth, Geschäftsführer.

Freitag, den 10. Mai 1901
Benefiz für Herrn **Willy Werth** und Frau **Martha Werth-Maikranz.**

Wurde in Berlin, Wien, Meiningen, Dresden, Leipzig, Elberfeld, Barmen, Köln, Hamburg mit ungeheurem Erfolge aufgeführt.

Die Ehre.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Da wir zu unserm Ehrenabend ein höchst inhaltreiches Stück gewählt haben und stets bedacht sind, unserm geehrten Publikum von Schwerte und Umgegend das Beste zu bieten, so wollen wir unser ganzes Können einsetzen, einen höchst genußreichen Abend zu bereiten. Indem wir zu dieser unserer **Benefiz-Vorstellung** freundlichst einladen, zeichnen

mit vorzüglicher Hochachtung

Willy Werth nebst Frau.

Steuer-Reklamationen

für Handwerker, Händler, Arbeiter 2c. fertigt ein in Steuer-Angelegenheiten erfahrener Kaufmann unter strengster Verschwiegenheit an.

Zu erfragen in der Expedition d. Ztg.

Schöne buchene

Erbsenreiser,

sowie **rottannene** und gewöhnliche

Bohnenstangen

zu billigen Preisen bei

L. Hagemann,
Brückenthor.

C. L. Flemming,

Holzwaren-Fabrik,
Globenstein
Post Rittersgrün, Sachsen.

Radkämme.
Hölzerne Riemenscheiben.

Wagen bis zu 12 Ztr. Trgkr. m. abgedr. Eisenachs. und gut beschlagen



Haus- u. Küchengeräte, Gardinenspanner

Sportwagen.
Waschmaschinen.
Flug- und Heckbauer.

Wachtelhäuser. Einsatzbauer.



Gesangskasten. Staarkasten.

Hühner- und Taubensteigen.

Man verlange Preisliste No. 861.

Wasche mit **Luhns** Wasch-Extract.

Für nur **1** Mk. versendet die Stahlwarenfabrik **P. Ebel, Solingen**, ein hochfeines

Taschenmesser

mit **2 prima Stahlklingen** und **ff. Korkzieher.**

In feinem Etuis 20 Pfg. mehr.

Chic!!

ist jede Dame mit einem zarten, reinen **Gesicht**, rosigen, jugendfrischen **Aussehen**, reiner, sammtweicher **Haut** u. blendend schönem **Teint.** Alles dies erzeugt:

Radebeuler Lilienmilch-Seife

v. Bergmann & Co., Radebeul-Dresden
Schutzmarke: **Steckenpferd.**
à St. 50 Pfg. bei **Carl Braus.**

Ein tüchtiges

Morgenmädchen

oder **Arbeitsfrau** auf sofort gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl.

Bekanntmachung.

Diejenigen Grundeigentümer, welche ein Interesse daran haben, daß gelegentlich des Umbaues des Bahnhofs hierselbst eine Wegeunterführung unter den Bahngeleisen in der Nähe des Klusenwegs oder in der Mitte zwischen den Unterführungen der Bahnhofstraße und Hörderstraße hergestellt wird, werden zu einer Besprechung auf **Donnerstag, den 9. d. Mts., abends 8 Uhr,** in den Saal des Herrn W Ostermann hiermit eingeladen.

Schwerte, den 5. Mai 1901.

Der Bürgermeister: Rohrmann.

Bekanntmachung.

Die technische Revision der Maaße und Gewichte wird im hiesigen Amtsbezirk vom **24. bis 29. Juni** dss. Js. stattfinden.

Dies bringe ich mit dem Bemerken zur Kenntnis der Gewerbetreibenden, daß unrichtige, den bestehenden Vorschriften nicht entsprechende Maaße und Gewichte der Einziehung unterliegen, auch die Besitzer solcher Gewichtstücke pp. straffällig sind.

Ich empfehle den Gewerbetreibenden des Amtsbezirks ihre Maaße und Gewichte, soweit deren fortdauernde Richtigkeit zweifelhaft erscheint, zuvor zur aichamtlichen Prüfung zu bringen.

Westhofen, den 2. Mai 1901.

Der Amtmann: Graf Haslingen.

Bekanntmachung.

Die von dem Herrn Vorsitzenden der Veranlagungskommission festgesetzten Gemeindesteuerlisten der Gemeinden des hiesigen Amts für diejenigen Eingesessenen, welche wegen eines Jahreseinkommens von nicht mehr als 900 Mark für das Rechnungsjahr 1901 mit fingierten Normalsteuersätzen gemäß § 74 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891 zur Gemeindeeinkommensteuer- zu Communalabgaben veranlagt sind, liegen vom 8. Mai d. Js. ab 14 Tage lang auf dem hiesigen Amtsbureau öffentlich aus.

Gegen die Veranlagung steht den Steuerpflichtigen binnen einer Ausschlußfrist von 4 Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist die beim Vorsitzenden der Veranlagungskommission anzubringende Berufung zu.

Westhofen, den 3. Mai 1901.

Der Amtmann: Graf Haslingen.

Weizenmehl 000 per Pfd. nur 11 Pfg.
Schmalz (gar. rein) „ „ „ 52 „
Speck (fett und mager) „ „ „ 65 „
Apfelringe . . . „ „ „ 33 „
Würfelzucker . . „ „ „ 31 „
Stampfzucker . . „ „ „ 29 „
Naturbutter hochfein und fäßfrisch „ „ „ 105 „
Haushaltungskaffee (Mischung von hell und dunkel gebrannten Bohnen) pr. Pfd. nur **90** Pfg.
Dicke frische Eier, 23 Stück für 1,00 Mk.

bei

Julius Boecker,

Hagenerstr. 8. Schwerte. Hagenerstr. 8.

Garantiert reiner Bienenhonig

(Gläser mit Schraubendeckel)
à 1 Pfund 1.00 Mark.

Drogerie **Carl Trog,** Schwerte.

Gasthof Ostermann

(Inh. Wilh. Engel).

Vorzüglicher **Mittags- und Abendtisch,** auch nach der Karte in grosser Auswahl.

Volle Pension — grosse freundliche Zimmer — von 65 Mark pro Monat an.

Für **Festlichkeiten** halte ich meinen grossen Saal bestens empfohlen. **Hochzeits-Diners** — auch ausser dem Hause — **Spezialität.**

Weinhandlung.

Weine von der altrenommierten Firma **G. Schwarting** in **Dortmund.**

Henkel's Bleich-Soda,

seit 25 Jahren bewährt als
bestes und billigstes Wasch- u. Bleichmittel.
Henkel & Co., Düsseldorf.

Kleinere Inserate

bitten wir bis **spätestens** 8 Uhr morgens bei uns einzureichen.

Größere Annoncen

müssen tags vorher bis **8 Uhr abends** abgegeben sein.

Die Expedition.

Täglich warme Bäder.

W. Potthoff.

RUNGE'S TINTEN

Vorrätig in der C. Braus'schen Buchhandlung.

Kaiser-Borax

für Toilette u. Haushalt.

Das natürlichste, mildeste und gesündeste **Verschönerungsmittel** für die Haut, dient zugleich im **Haushalt** für die verschiedensten **Reinigungszwecke** und ist ein vielfach bewährtes **Hausmittel.**
Vorsicht beim Einkauf! Nur echt in **roten** Cartons zu **10, 20 u. 50 Pfg.** mit ausführlicher Anleitung. **Niemals lose!**
Specialität der Firma **Heinrich Mack** in Ulm a. D.



Das Lieblingsblatt von 100,000 deutschen Hausfrauen ist Polichs

Deutsche Moden-Zeitung.

Preis vierteljährlich nur **1** Mark.
Erscheint am **1.** und **15.** jedes Monats.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten.

Man verlange per Postkarte gratis eine **Probenummer** von der Geschäftsstelle der Deutschen Moden-Zeitung in **Leipzig.**

Den höchsten Glanz

erzielen Sie mit



in roten Dosen mit dem Kaminfeger
Großartig bewährtes Fabrikat!
Zu haben in den meisten Geschäften.
Fabrikant:
Carl Gentner in Göppingen.

Auf unserem Grundstück **Wiechen's Kämpchen** sind größere Flächen zum **Bleichen der Wäsche** gegen mäßige Vergütung zu vermieten.

L. Hagemann.
L. Weinberg.

Sämtliche frühen

Gemüsepflanzen,

kräftig entwickelt, hat billig abzugeben

Schwarzelühr, Holzen

Ein besseres

Schlafzimmer

mit oder ohne **Frühstück** zu vermieten. Wo, sagt die Exp. d. Ztg.

Eine schöne Wohnung

von **4 großen Zimmern** pr. 1. August verziehungshalber zu vermieten.

Wo, sagt die Exped. d. Bl.

Eine Wohnung

von **2 Zimmern** mit Stallung und Gartenland per 1. August zu vermieten.

Hermannstr. 20
in der Nähe des Messingwerks.

Eine Wohnung

von **3 Zimmern zu vermieten**

W. Kothe, Wilhelmstr

Eine Wohnung

von 4 Zimmern
pr. 1. August zu vermieten.
Senningsweg 32.

Makulaturpapier

zu haben bei **Carl Braus.**

Eine Wohnung

von **3 Zimmern** (II. Etage) pr. 1. August zu vermieten.

Hörderstraße 82.

---

2 möblierte Zimmer

mit voller Pension zu vermieten.

Wo, sagt die Exp. d. Bl.

Achtung!

Fahrräder billig zu verleihen bei **L. Fiess,** Bahnhofstraße 25.

Ein tüchtiges

Morgenmädchen

sucht Stelle in einem besseren Hause. Zu erfr. in der Exp. d. Bl.

Gratulations-Karten

zu allen Gelegenheiten sowie **Trauerkarten** in großer Auswahl empfiehlt die

C. Braus'sche Buchhandlung.

Nataly von Eschstruth.

Illustrierte Romane u. Novellen.

Erste Folge,
vollständig in 75 wöchentlich erscheinenden Lieferungen zu je 40 Pfennig.

Jede Buchhandlung — in **Schwerte Carl Braus** — nimmt Bestellungen entgegen und kann das erste Heft sofort zur Ansicht vorlegen.

Verlagsbuchhandlung von **Paul List, Leipzig,** Johannisallee 1.

Rechnungsformulare

empfiehlt **Carl Braus.**

---

6. Wohlfahrts-Lotterie

zu Zwecken der Deutschen Schutzgebiete.

Loose à Mk. 3.30 (Porto und Liste 30 Pf. extra)

Ziehung **31. Mai** u. folgende Tage **zu Berlin.**

16,870 Geldgewinne, zahlbar ohne Abzug.

Hauptgewinne: Mark

100000
50000
25000
15000
2 à 10000 = **20000**
4 à 5000 = **20000**
10 à 1000 = **10000**
100 à 500 = **50000**
150 à 100 = **15000**
600 à 50 = **30000**
16000 à 15 = **240000**

Loosanzahl 500000. — Versand geg. Postanweisung oder Nachn. durch **General-Debit: Bankgeschäft**

Lud. Müller & Co.

in **Berlin, Breitestr. 5,** in **Hamburg, Nürnberg u. München**

Telegr.-Adr.: Glücksmüller.

Rechnungen

jeder Grösse,
Briefbogen,
Postkarten,
Rechnungsauszugformulare,
Kegelreglements,
Speisezettel, Weinkarten,
Vollstreckungserklärungen,
Vollmachten,
Exekutionsgesuche,
Wechselklagen, Zahlungsbefehle,
Kostenanschläge,
Quittungsformulare,
Wechsel- do.
Fleischbeschau-Atteste
Lohnlisten,
Mietsverträge, Pachtverträge,
Zeugnisse, Kataloge,
Zollinhaltserklärungen,
Frachtbriefe
u. s. w. u. s. w.
vorrätig bei

Carl Braus.

MACK'S
PYRAMIDEN-
Glanz-Stärke
ist das **Beste Stärkemittel.**
Ueberall vorrätig in Packeten à 10, 20, 50 Pfg.
H. Mack (Fabr. v. Mack's Doppel-Stärke) Ulm.

Deutsche erstklassige Fahrräder
auf Teilzahlung.



Anzahlung 25—60 Mk. Ratenzahlung 2—5 Mk. wöchentlich.
Sehr billige Preise.
Man verlange kostenfrei Preisliste.
T. Rosenau in Aschenburg.

Handels-Nachrichten.

Neuß, 8. Mai. Rüböl per 100 kg in Partieen von 100 Ztr. (ohne Faß) 58,50, Rüböl per 100 kg faßweise (ohne Faß) 60,00 M. gereinigtes Oel per 100 kg 3 M. höher als Rüböl. Preßkuchen per 1000 kg 101 M. Kleien per 50 kg 5,80 M. Butter per Kilo 2,20 M. Eier per Schock (60 Stück) 4,20 M. Weizen I. 17,40, do. engl. II. 15,70 III 14,70 Mk., Roggen, neuer I 13,90, II. 12,50, III. 00,00 M — Hafer I. Qal 13 80, II. 12,80 Mk. — Raps I. Qual. 00,00, II. Qual. M. 00,00, alles die 100 Klgr.

Köln, 8. Mai. Roggen 00,00, Hafer 15,00-00,00, Heu 8 60-11,00 Maschinenstroh (Roggen) 4,70 Mk., Richtstroh (Flegeldrusch) 5,30 Mk. Krummstroh 3,50 Mk. die 100 Klgr.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Franz Miller,
für den Anzeigenteil: Julius Humme in Schwerte.
Druck und Verlag von Carl Braus in Schwerte.

Ich zog sie mit sanfter Gewalt an

...lfahrts-
zu Zwecken der Deutschen Schutzgebiete.
3.30 (Porto und Liste 30 Pf. extra)
...al u. folgende Tage
Berlin.
...ewinne, zahlbar ohne Abzug.
...ewinne: Mark
...000
...000
...000
...000
0=20000
0=20000
0=10000
0=50000
0=15000
0=30000
5=240000
00000. — Versand
...eisung oder Nachn.
...-Debit: Bankgeschäft
...üller & Co.
Breitestr. 5, in
...rnberg u. München
...: Glücksmüller.

...aungen
Grösse,
...bogen,
...karten, ——
...gsauszug-
...ulare,
...glements,
, Weinkarten,
...erklärungen,
...ollmachten,
...nsgesuche,
, Zahlungsbefehle,
...nschläge,
...gsformulare,
- do.
...chau-Atteste
...nlisten,
...e, Pachtverträge,
, Kataloge,
...serklärungen.
...htbriefe
u. s. w.
...ttig bei
Braus.

...CK'S
...AMIDEN-
...-Stärke
Stärkemittel.
Packeten à 10,20,50 Pfg.
...ck's Doppel-Stärke) Ulm.

...klassige Fahrräder
...tzahlung.
Anzahlung
25—60 Mk.
Anzahlung
2—5 Mk.
wöchentlich.
...illige Preise.
...kostenfrei Preisliste.
...u in Hachenburg.

Nachrichten.

...ai. Rüböl per 100
...von 100 Ztr. (ohne
...üböl per 100 kg
...Faß) 60,00 M. ge-
...per 100 kg 3 M. höher
...reßkuchen per 1000
...n per 50 kg 5,80 M.
2,20 M., Eier per
...) 4,20 M. Weizen
...gl. II. 15,70 III.
...gen, neuer I 13,90,
...0,00 M — Hafer
II. 12,80 Mk. —
00,00, II. Qual.
die 100 Klgr.
...ai. Roggen 00,00,
...00, Heu 8,60-11,00,
(Roggen) 4,70 Mk.,
...eldrusch) 5,30 Mk.
...50 Mk. die 100 Klgr.

...den redaktionellen Teil:
...z Müller,
...teil: Julius Humme
Schwerte.
...lag von Carl Braus
Schwerte.

Beilage zu Nr. 108 der Schwerter Zeitung.

Abonnementspreis pro Quartal 1 Mk. 65 Pfg., excl. 42 Pfg. Bestellgeld wenn durch die Post bezogen. Erscheint an jedem Wochentage. Wöchentliche Gratisbeilage: „Illustrierter Familienfreund."

Alle Kreis- und lokalpolizeilichen Verordnungen etc. für den Kreis Hörde erlangen gemäß Bekanntmachung der Königl. Regierung durch Veröffentlichung in der „Schwerter Zeitung" rechtsverbindliche Kraft.

Insertionsgebühr für lokale Anzeigen die sechsgespaltene Zeile oder deren Raum 10 ₰, außerhalb 15. Reklame-Zeile 40 ₰. Druck und Verlag von Carl Braus in Schwerte, Fernsprech-Anschluß Nr. 85, Amt Hörde. Telegr.-Adr. Braus, Schwerte-Ruhr.

No. 108. Schwerte, Donnerstag, 9. Mai 1901. **34. Jahrgang.**

Die Bluthat in Moriendorf (Berlin).

Ueber die entsetzliche Katastrophe werden folgende Einzelheiten mitgeteilt. Der Ort der That ist ein auf freiem Felde einsam stehendes Gehöft, das dem Hausbesitzer Hemmling gehört. Bei Hemmling hatte die verwitwete Stege mit ihren beiden Knaben eine Wohnung gemietet, in welcher Johannes Bobbe täglich erschien, da, wie sich nachträglich herausstellte, die Stege seine Geliebte war. Bobbe war verheiratet. Der anscheinend geisteskranke Mensch hatte eines der von der Stege gemieteten Zimmer für sich eingerichtet, wie er es auch war, der die Wohnungsmiete für die Stege, die er als seine Nichte ausgab, zu zahlen pflegte. Bobbe, der täglich stundenlang allein in seinem Zimmer sich zu schaffen machte, hat, ähnlich wie früher in seinem Zigarrenladen in Moabit, auch dort Versenkungen und Höhlungen unter den Dielen und unter dem Ofen hergestellt. Als am Montag abend der Hausbesitzer Hemmling von einem Ausgange zurückkehrte und sein Haus betrat, ging ihm Bobbe anscheinend in bester Laune entgegen und forderte ihn auf, mit ihm eine Tasse Kaffee zu trinken. Hemmling nahm die Einladung an und setzte sich in einem der Zimmer der Stegeschen Wohnung an den Tisch. Plötzlich schoß Bobbe dem nichts ahnenden Hemmling aus einer verborgen gehaltenen Schußwaffe zwei Kugeln in den Rücken und entfloh. Hemmling schrie um Hilfe, und als eine größere Anzahl Personen auf die Hilferufe herbeigeeilt war, besah man die Wohnung näher und fand dabei eine Falltür, die zu einer tiefen Höhlung unter dem Zimmer des Bobbe führte. In dieser Höhlung lagen die vollständig entkleidete Leiche der Ehefrau des Hausbesitzers Hemmling sowie die der beiden Knaben der Frau Stege. Man machte sich nun sofort auf die Verfolgung Bobbes, der im Augenblicke, als er einen Straßenbahnwagen zur Fahrt nach Berlin besteigen wollte, ergriffen wurde. Bobbe machte erst noch einen vergeblichen Fluchtversuch, zog dann einen Revolver aus der Tasche und erschoß sich durch einen Schuß in die Schläfe. Welche Vorgänge die gleichfalls durch Revolverschüsse erfolgte Ermordung der Frau Hemmling begleitet haben, wird sich wohl kaum je aufklären lassen. Wie Abschabungen am Fußboden zeigen, fand zwischen dem Mörder und seinem Opfer ein harter Kampf statt. Bobbe aber überwältigte schließlich die Frau und tötete sie durch zwei Schüsse in die Brust, ebensoviele in den Rücken und je einen in den Kopf und den Unterleib. Dann riß er der Leiche die Kleider vom Leibe und schleppte sie mit diesen in die Höhle. Die Knaben hat Bobbe anscheinend deshalb erschossen, weil sie durch ihr wohl unerwartetes Dazwischentreten Zeugen seiner That waren. Bobbe war schon vor 10 Jahren als „Bobbe mit der Menschenfalle" in der Verbrecherchronik bekannt und hatte für seine damals begangenen Verbrechen eine Strafe von 8 Jahren Zuchthaus erhalten.

15. Ziehung der 4. Klasse 204. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 20 April bis 18. Mai 1901.) Nur die Gewinne über 236 M sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

7. Mai 1901, vormittags.

89 177 474 **1**059 92 171 83 296 500 63 649 81 812 **2**158 66 297 358 408 67 78 580 619 701 824 83 969 **3**077 92 [500] 200 75 327 [1000] 679 846 **4**069 334 82 610 [1000] 72 95 [1000] 721 [500] 823 60 73 **5**059 62 122 274 457 547 601 808 97 **6**065 83 155 77 308 [1000] 91 417 58 81 539 63 673 814 946 **7**225 48 58 378 551 624 71 700 950 **8**104 511 610 64 76 784 844 [500] 76 919 24 69 **9**463 551 59 687 737 42 841 [1000] 960 74

10067 162 217 352 426 761 980 90 **11**427 557 68 603 [500] 36 76 829 [1000] **12**379 498 **13**254 326 428 600 [3000] 61 728 951 **14**302 [500] 93 719 801 [1000] 58 [1000] **15**130 391 767 850 55 942 **16**040 105 426 45 89 [500] **17**055 90 187 305 54 669 725 972 **18**006 62 390 949 50 **19**164 297 381 421 89 518 708

20128 200 2 312 [500] 81 484 570 631 88 89 780 84 881 911 **21**039 162 256 396 407 540 93 708 42 853 [3000] 912 **22**309 104 461 775 835 933 66 [1000] **23**017 201 35 66 366 459 60 650 755 800 36 54 73 942 52 **24**008 198 227 99 408 517 662 [5000] 901 33 **25**057 103 265 349 486 581 623 87 766 831 **26**211 415 531 43 [3000] 45 97 642 57 760 852 964 84 **27**269 351 535 803 57 946 96 **28**095 97 146 [1000] 488 628 31 785 **29**044 231 321 991

30042 56 780 900 **31**004 118 257 86 466 544 76 867 917 81 [1000] 91 **32**032 61 145 [500] 211 43 78 352 499 598 706 51 79 **33**193 218 322 473 577 [1000] 774 808 37 **34**231 52 508 27 57 79 89 648 89 789 985 **35**080 102 61 326 68 70 90 856 925 31 97 **36**537 69 666 [500] 867 83 941 76 **37**146 246 76 79 304 687 89 93 837 65 **38**060 71 230 632 828 933 **39**136 288 [illegible] 43 50 51 756 819

40002 56 67 233 98 402 63 538 58 79 81 942 **41**064 400 1 728 907 94 **42**029 75 240 346 442 83 99 552 987 91 **43**197 [500] 205 38 301 80 616 48 964 [1000] **44**060 619 24 89 804 935 42 84 **45**319 31 438 647 74 747 899 930 **46**123 263 77 327 84 439 [3000] 50 569 647 66 890 959 **47**031 90 137 370 481 582 967 **48**077 166 90 96 273 396 407 51 666 804 928 **49**017 20 [500] 24 255 343 471 609 30 829 928 60 94

50125 216 309 92 614 71 74 758 820 27 90 961 **51**087 125 67 299 427 61 878 59 **52**235 50 328 39 642 86 92 719 801 5 22 85 930 49 97 **53**309 419 99 [3000] 772 820 923 **54**055 260 93 487 516 59 619 57 716 989 **55**230 49 315 36 457 68 532 [1000] **56**051 62 98 222 57 393 416 519 28 640 75 726 59 840 **57**064 [1000] 575 81 617 843 **58**067 155 229 44 52 78 362 607 39 48 54 900 5 36 **59**039 92 99 149 245 304 531 767 932

60098 121 [3000] 398 578 622 37 797 807 917 **61**022 327 93 [1000] 522 30 [1000] 74 612 760 856 927 48 **62**123 206 361 559 612 720 880 [1000] **63**269 [500] 348 502 638 849 61 80 **64**291 37 534 61 821 **65**024 291 525 [1000] 75 664 **66**052 137 80 207 15 [illegible] 93 661 65 746 835 65 68 **67**170 76 213 [500] 330 565 97 600 797 815 93 921 39 **68**014 59 99 315 459 583 **69**017 67 158 69 231 68 343 977

70227 394 448 519 [1000] 21 36 40 913 [3000] **71**302 76 [1000] 451 73 82 598 967 **72**023 51 151 405 512 64 867 56 931 32 75 87 **73**083 133 301 417 577 961 72 85 **74**032 59 355 83 505 46 682 **75**22 412 14 31 74 641 765 994 **76**034 64 84 [illegible] 67 78 92 261 70 90 98 373 86 [1000] 428 630 869 78 80 **77**195 279 318 37 424 76 525 65 708 [500] 80 831 67 971 **78**292 385 406 628 760 7 61 [1000] 939 [illegible] 53 **79**017 95 136 39 73 75 302 470 542 57 704 63 85 807 67 924 57 [3000]

80014 22 127 38 251 616 19 726 81 899 947 **81**210 70 336 425 534 97 789 864 913 [1000] 62 **82**143 51 74 283 322 [illegible] 61 **83**308 427 518 84089 178 909 55 88 [3000] **85**005 182 281 [illegible] 524 [illegible] 427 75 523 34 694 974 **86**263 324 415 51 761 68 914 63 **87**618 47 72 781 **88**.81 211 48 497 573 609 729 76 802 32 **89**112 [500] 285 360 97 458 81 606 20 66 764 941 [3000] 64

90124 335 420 62 93 500 81 685 769 952 88 **91**232 36 464 78 769 899 903 44 [500] **92**093 112 462 710 87 859 62 90 94 [illegible] 93 173 270 89 328 74 97 306 21 611 75 [500] **94**121 84 310 20 51 578 703 895 **95**07 192 458 581 [illegible] 77 [illegible] **96**102 292 [illegible] 601 615 761 84 862 78 928 **97**06 388 510 813 68 907 16 48 **98**908 22 [5000] 93 110 229 50 75 519 693 884 90 **99**100 201 14 395 468 585 774 906

100114 84 250 378 80 485 532 896 953 **101**253 530 35 81 **102**025 27 59 110 72 [3000] 88 241 565 613 818 [3000] 903 [3000] 98 17 **103**89 187 450 451 82 715 16 [illegible] 20 911 45 **104**002 94 162 [500] 273 [illegible] 64 [1000] 90 787 862 **105**006 83 199 [illegible] 572 81 612 34 793 941 **106**10 263 512 31 655 743 88 **107**004 6 32 16 93 28 321 [illegible] 453 58 62 209 811 982 79 **108**119 237 484 [500] 950 **109**059 98 169 215 336 453 60 615 770 71 858 78 929 79

110021 51 250 88 91 [1000] 305 454 [500] 534 627 92 791 892 [1000] 981 **111**096 131 341 [3000] 511 660 975 **112**007 16 102 245 680 704 31 **113**120 [5000] 312 40 413 [500] 60 549 [500] 85 772 65 81 860 97 983 **114**102 [1000] 99 353 602 749 837 98 933 51 **115**019 [5000] 62 86 187 208 422 56 636 53 975 **116**211 406 [1000] 518 47 **117**056 325 34 547 [3000] 668 781 98 846 **118**236 593 697 707 48 869 **119**031 130 362 438 656 866

120031 127 742 807 **121**370 [3000] 421 24 559 662 [1000] 704 17 **122**183 301 15 479 534 [500] 641 54 [500] 742 826 49 [1000] 923 60 90 **123**109 259 386 554 65 659 53 707 [500] 845 910 17 **124**051 90 177 284 464 98 569 85 886 950 57 **125**103 [500] 34 217 393 672 779 [500] 96 97 [1000] 902 99 **126**018 95 160 221 351 [500] 423 68 653 723 90 831 63 **127**011 78 120 440 710 30 47 826 56 **128**017 134 297 717 44 90 96 870 **129**051 222 311 431 [500] 89 516 773

130079 116 75 540 52 59 662 740 859 912 [3000] 36 84 85 **131**468 561 748 **132**180 475 522 54 70 611 75 84 **133**155 217 89 800 998 **134**074 422 65 524 614 16 718 96 920 **135**080 192 207 312 69 73 481 547 [500] 61 634 827 43 974 **136**010 183 95 99 621 **137**091 123 304 554 612 813 **138**039 191 91 201 17 65 328 59 568 736 67 75 855 **139**389 526 60 67 618 723 37 923

140071 86 132 382 404 66 502 620 69 827 910 **141**161 318 32 94 527 95 659 742 887 [3000] 913 **142**077 242 49 53 303 476 761 866 [1000] **143**000 268 385 469 562 71 692 975 **144**002 38 249 [illegible] 756 63 954 **145**057 92 135 346 67 544 702 8 64 816 85 911 **146**183 [1000] 268 546 59 774 **147**229 43 409 665 701 77 896 996 **148**[illegible] 45 51 105 [500] 94 95 97 207 548 **149**029 35 244 79 374 438 612 702 835 991

150036 [1000] 142 65 204 437 693 734 88 **151**075 104 336 42 54 59 90 486 699 **152**025 54 114 265 408 44 717 871 **153**184 284 485 610 34 [15000] 96 [1000] 735 806 22 917 **154**051 134 84 514 86 92 741 806 21 **155**010 215 28 818 21 [1000] 85 88 **156**121 51 54 80 235 433 **157**123 290 423 40 536 84 600 39 725 **158**403 667 85 735 924 **159**005 258 314 894 972 77 78

160100 91 [500] 238 318 64 91 475 98 570 860 976 **161**155 476 556 785 997 **162**015 855 [1000] 96 [500] **163**104 80 401 533 66 85[illegible] 99 953 **164**009 118 23 425 51 616 967 [500] **165**008 68 207 [illegible] 78 89 [3000] 460 670 764 823 **166**553 600 53 81 873 94 917 **167**[illegible] 380 829 47 49 **168**[illegible] 153 85 251 330 49 445 72 700 831 47 67 969 **169**013 701 51 861 91 927 67

170[illegible] 76 209 43 82 326 29 63 434 47 78 527 84 706 92 51 82 **171**435 98 720 27 818 30 **172**015 34 [1000] 89 91 102 38 695 719 [illegible] 816 **173**45 126 [500] 329 470 76 [500] 605 895 **174**003 191 [illegible] 520 66 683 90 778 818 49 912 **175**050 67 118 91 462 762 851 **176**[illegible] 143 254 [1000] 58 77 537 603 31 719 31 89 842 **177**342 402 [illegible] 762 **178**019 217 325 422 98 521 697 740 902 **179**004 30 162 202 26 96 459 578 628 82 774 900

180268 369 642 80 765 **181**024 28 235 54 80 405 510 14 733 885 **182**162 67 249 58 385 99 407 50 [500] 90 501 936 38 **183**102 10 [illegible] 307 31 635 733 832 906 64 71 **184**117 21 287 360 886 926 60 70 [1000] **185**027 240 77 467 519 713 17 817 914 **186**203 38 43 63 377 770 [illegible] 84 89 **187**154 256 335 73 400 90 502 [500] 62 723 42 95 815 975 **188**[illegible] 207 331 60 494 588 656 729 870 71 [3000] 85 950 **189**019 28 [illegible] 64 173 243 [1000] 318 447 54 97 502 653 82 99 [500] 820 962 65

190153 87 318 494 97 577 768 802 **191**051 291 478 649 79 771 909 [3000] **192**012 50 72 218 28 32 34 46 310 36 46 676 780 **193**[illegible] 67 157 241 347 583 650 78 788 [3000] 832 **194**074 87 89 320 85 535 **195**[illegible] 70 284 345 616 79 88 803 [1000] 98 **196**395 487 685 730 809 **197**451 [illegible] 126 259 [500] 89 341 57 [1000] 512 87 727 87 825 **198**051 119 43 341 493 524 613 773 818 44 **199**011 144 253 308 14 413 18 81 597 689

200080 136 245 301 553 625 37 [500] 84 89 91 **201**157 [500] 74 83 265 340 565 614 775 895 995 **202**098 281 344 562 75 766 914 43 82 **203**507 247 405 634 82 826 [500] 73 **204**206 326 627 726 818 **205**89 [1000] 407 **206**089 102 22 43 78 226 799 95 **207**057 97 219 87 404 95 14 87 99 697 79 805 68 **208**098 215 38 97 99 323 495 513 64 645 865 919 **209**350 370 722 78 855 91

210027 76 245 47 79 471 78 408 733 987 **211**366 624 [3000] 89 857 931 **212**060 103 89 313 29 67 441 602 84 719 935 **213**02 30 518 40 801 9 35 **214**123 56 207 824 48 76 78 572 74 86 601 726 44 893 970 **215**03 94 112 34 416 807 81 **216**08 55 325 51 405 33 [1000] 86 [500] 503 87 94 795 921 **217**287 320 841 [illegible] **218**017 90 425 547 49 690 [500] 907 32 51 96 **219**000 45 86 178 320 487 514 715 857

220152 332 451 600 15 739 41 **221**003 344 491 764 812 [500] 91 [illegible] 405 38 512 631 **222**012 84 98 110 222 429 507 614 [500] 771 [illegible] **224**138 78 282 302 53 81 495 531 79 632 84 785 870 956 [illegible]

Berichtigung: In der Nachmittagsliste vom 4. Mai lies 38109 statt 38160.

alle den grauenvollsten Wassertod hier auf diesem Schiffe sterben sollten. Nein, ich will lieber gehen, ein Sünder wie ich, findet keine Gnade mehr vor Gott."

Miß Robertson stand auf und faßte seine Hand. „Cornish," redete sie ihn an, „Christus hat gesagt, daß mehr Freude im Himmel ist, über einen Sünder der bereut, als über neunundneunzig Gerechte, die der Reue nicht zu bedürfen glauben. Wer bereut, dem wird vergeben, so steht es in der heiligen Schrift, und wenn Sie das aufrichtig thun, so wird auch Ihnen vergeben werden. Mr. Royle! Cornish wird bleiben."

Nachdem sie so gesprochen hatte, setzte sie sich und nahm Cornish, der vor tiefer Bewegung ganz blaß geworden war, auf die eine Seite und den Steward auf die andere Seite neben sich.

zu sprechen, so weiß ich doch, unser Heiland versteht auch meine Sprache und in der will ich ein gut Wort mit ihm reden, daß er uns allen hilft, besonders aber dem armen Mädchen, für welches ich gern sterben wollte, wenn ich es dadurch retten könnte. Ich bin ja auch älter und von Rechts wegen vor ihr an der Reihe. Und nun gehen Sie Sir und sagen Sie dem Kinde, der Forward würde seine Andacht halten."

Ich klopfte dem braven, biederen Burschen freundlich auf den Rücken und ging, um Cornish und den Steward zu rufen.

Als ich mit diesen beiden bei Miß Robertson eintrat, lag die Bibel schon aufgeschlagen auf dem Tisch. Ich nahm sie in die Hand und sagte:

„Maats, wir leben in ernsten Stunden und können nicht wissen, was Gott über uns bestimmt hat. Miß Robertson und ich wir verderben!" und wie der Herr darauf sagt: „Ihr Kleingläubigen, warum seid ihr so furchtsam?" und Wind und Meer bedrohte, daß es ganz still wurde.

Nur Menschen, die sich in einem Sturm auf der See befinden, deren Leben in Gefahr schwebt und die vor Angst und Furcht schier vergehen, vermögen den Trost zu ermessen, der in dieser kurzen Darstellung der Macht des Herrn über die Elemente liegt.

Indem ich dies alles als eine Art Text nahm, kniete ich mit den andern zusammen nieder und betete für unsere Erhaltung, wie es mir mein damals schwer bekümmertes Herz eingab. Was ich sagte, kann ich jetzt nicht mehr wiedergeben, nur so viel weiß ich noch, daß stellenweise meine Stimme vor Rührung bebte, daß

Lokales.

** Notierung von Getreidepreisen. Die Landwirtschaftskammer für die Provinz Brandenburg ist bei dem Landwirtschaftsminister wiederholt dahin vorstellig geworden, daß an Stelle der für die Notierung von Getreidepreisen vorgeschriebenen Bezeichnungen gut, mittel, gering die Notierung künftighin nach den Abstufungen fein, gut, mittel erfolgen solle, da geringe Ware ein Handelsartikel nicht sei und daher auch der Notierung nicht bedürfte, außerdem aber diese Bezeichnung nur betrügerischen Manipulationen Vorschub leiste. Die Handelskammern haben auf Befragen des Regierungspräsidenten 2c. sich zur Sache gutachtlich geäußert und sich im allgemeinen dahin ausgesprochen, daß sie der Anregung der Landwirtschaftskammer Brandenburg nicht zustimmen können. Die für den Getreidehandel wichtige Handelskammer Nordhausen bemerkt, daß die vorgeschriebene Bezeichnung gut, mittel, gering" den Bedürfnissen des Marktes am besten entspreche, da, wie sie zu der abweichenden Ansicht der beantragten Vertretung bemerken dürfe, Getreide geringer Beschaffenheit häufig zumal in minder guten Erntejahren, und größere Mengen an den Markt kommt und demnach zweifellos als Handelsware erscheint. Der Notierung nach den in Vorschlag gebrachten Abstufungen stehe das fernere Bedenken entgegen, daß durch den Wegfall der bisherigen Unterstufe und die Einfügung einer nur für hervorragend gute Ware in Betracht kommende Oberstufe das Preisniveau des Getreides künstlich in einer den wirklichen Marktverhältnissen nicht entsprechenden Weise gehoben werden würde.

** (Fideikommisse in Preußen). Am Schlusse des Jahres 1899 war ein Fideikommissbestand von insgesamt 2 140 761 ha, darunter eine Waldfläche von 980 471 ha vorhanden, während der auf die Fideikommisse entfallende Grundsteuer-Reinertrag 26 315 974 Mk. ausmachte. Das bedeutet seit 1895 eine Zunahme an Fläche von 2,87 Prozent, wovon 2,36 Proz. auf Wald entfallen. Diese Fideikommisse machen 6,14 Proz. der gesamten Bodenfläche Preußens aus. In Hohenzollern und Schlesien bilden sie 16,49 bezw. 14,13 Proz. der gesamten Bodenfläche, während sie im Rheinland nur 2,61, in Hannover sogar nur 1,95 Proz. der Bodenfläche der Provinz ausmachen. Westfalen erhebt sich mit 7,51 über den Durchschnitt. Die Zahl der Fideikommisse bezifferte sich am Ende des Berichtsjahres auf 1102. Von diesen entfiel die große Mehrzahl der kleineren bis zu 500 ha Umfang auf den Westen, die Mehrheit der größeren auf den Osten der Monarchie. 87 Besitzungen mit 5000 und mehr ha machen fast die Hälfte (46,96 Proz.) der gesamten Fläche der Fideikommißgüter aus.

** Die Vermehrung der Füchse ist in diesem Jahre eine ungewöhnlich starke und erfolgte vielenorts sehr frühzeitig. Unsere Teckelfreunde werden daher zahlreiche Gelegenheit haben, ihre jungen „Männes" auf Jungfüchse zu arbeiten, was nur von großem Vorteil sein kann und eine außergewöhnlich schneidige Generation von Tekeln zur Folge haben müßte. Sieben bis acht, ja sogar neun und zehn Fuchswelpen sind in einzelnen Bauten und bereits Ende März nach dem „Gesprengtwerden" der alten Fähe ausgegraben worden.

** Der Zusatz von Präservesalz zum Hackfleisch ist, wie nunmehr auch das Reichsgericht entschieden hat, als Vergehen gegen Paragraph 10 des Nahrungsmittelgesetzes vom 14. Mai 1879 anzunehmen. Die Polizeibehörden sind angewiesen worden, in vorkommenden Fällen auf Grund des vorbezeichneten Paragraphen des Nahrungsmittelgesetzes bei den zuständigen Gerichten Strafantrag zu stellen.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich: Franz Miller

Wer Wohlfahrtslose zu dem amtlichen Preise von Mk. 3.30 noch zu beziehen gedenkt, der möge sich damit beeilen, denn dieselben dürften wieder bald ausverkauft und dann nur noch durch Zufall vereinzelt mit Aufgeld erhältlich sein. Die großen nationalen und gemeinnützigen Bestrebungen der Deutschen Colonial-Gesellschaft und des Deutschen Frauen-Vereins für Krankenpflege in den Colonien, sowie der schöne Spielplan, mit Gewinnen von 100 000 Mk., 50000 Mk., 25000 Mk., 15000 Mk. u. s. w., haben der Wohlfahrts-Lotterie zu Zwecken der Deutschen Schutzgebiete eine Popularität errungen, die weit über die Grenzen Deutschlands hinausreicht und wodurch auch die stets schnelle Unterbringung der Lose erklärlich ist. Die Ziehung findet bereits den 31. Mai und den folgenden Tagen zu Berlin öffentlich statt. Die Loose sind, so lange noch Vorrat, durch den General-Debit Lud. Müller & Co., Bankgeschäft in Berlin, Breitestraße 5, Hamburg, München und Nürnberg, sowie an allen Orten durch die bekannten Verkaufsstellen zu beziehen.

Ueberzieher, sowie jede **Reparatur,** auch von nicht bei mir gekauften **Schirmen** solid und billig. W. H. Hermann, Dortmund, Ostenhellweg 16.

15. Ziehung der 4. Klasse 204. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 20. April bis 13. Mai 1901.) Nur die Gewinne über 236 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

7. Mai 1901, nachmittags.

37 141 86 231 355 559 68 810 27 1000 129 40 [3000] 51 216 652 839 67 954 [1000] 2016 89 106 250 513 14 38 90 791 938 3158 307 55 773 4103 10 83 276 317 518 72 690 80 [1000] 99 888 901 92 5081 88 [1000] 156 257 398 [3000] 409 38 505 92 731 850 84 6012 104 18 70 435 62 770 811 961 7062 87 150 82 [1000] 242 59 78 328 58 708 902 62 8027 45 94 [500] 244 420 54 59 693 793 921 [500] 23 42 44 83 9087 205 21 317 449 515 83 658 931

10209 421 80 524 11042 65 81 104 67 327 452 513 690 810 942 61 12021 115 274 75 345 439 636 [1000] 879 957 13113 229 92 562 602 971 14084 172 227 83 95 314 418 83 624 79 887 15004 61 182 95 212 38 80 335 471 90 684 [500] 707 843 64 905 16011 127 560 728 821 [500] 937 17041 122 256 396 473 590 690 701 860 96 940 82 18097 162 388 [500] 460 607 61 714 926 93 19057 124 81 388 459 525 26 616 62 705 844 [1000]

20013 219 36 334 661 734 954 21069 124 302 97 601 [500] 776 22167 250 82 390 92 404 708 [1000] 23008 25 233 523 27 37 46 [3000] 52 600 76 85 723 817 78 24044 107 76 215 440 62 634 710 37 25006 25 48 197 277 309 741 957 26213 34 [1000] 80 322 414 727 92 958 61 27208 20 510 639 48 28178 389 461 522 839 29069 356 [1000] 411 676 856 81

30001 111 203 388 561 691 705 941 [500] 86 92 31539 58 628 [3000] 98 32009 86 506 630 31 754 892 916 33225 28 334 56 435 [1000] 626 727 69 34021 61 [3000] 403 84 87 710 13 829 35023 88 172 386 443 47 69 560 63 685 88 718 36010 18 [3000] 95 270 382 426 45 643 719 836 936 37068 273 343 90 571 672 94 740 888 38041 80 303 560 722 39033 131 71 419 560 81 853 922 42

40151 222 316 [3000] 95 424 61 93 552 786 837 [3000] 41138 300 402 515 849 42177 226 65 423 572 90 93 628 703 7 801 [1000] 43355 420 508 678 909 44065 188 252 413 75 708 15 25 80 884 94 954 80 45016 173 501 23 90 696 915 [3000] 45 46124 29 204 545 47 630 754 888 47090 224 81 356 410 49 779 85 921 31 73 [500] 48113 39 366 528 97 742 999 49203 39 310 [500] 38 411 27 588 781 894

50176 262 391 610 712 36 51086 95 266 395 476 694 734 99 938 52023 81 493 53169 256 569 634 713 81 831 970 54237 74 82 642 831 55324 418 85 759 56188 92 [500] 97 851 [500] 644 70 737 807 34 57047 329 88 542 847 58520 56 868 92 59101 58 457 86 564 73 620 [500]

60094 [1000] 162 268 361 66 88 559 86 659 736 68 816 27 30 74 904 99 61071 223 35 92 231 492 602 830 66 62084 120 48 394 816 976 79 63185 224 645 60 64089 210 26 [500] 356 680 877 65187 256 73 85 92 319 61 73 440 93 578 681 817 [500] 941 [500] 36 66036 198 268 332 49 714 64 85 815 93 915 67004 43 249 453 550 78 [1000] 90 728 [500] 80 845 993 [5000] 68023 41 175 84 290 334 497 866 84 905 69128 337 [500] 74 505 633 717 881

70034 40 509 64 717 845 84 906 71111 95 226 301 439 509 30 [500] 65 611 [1000] 749 814 38 57 89 903 72058 302 58 402 64 73 540 609 776 857 73324 483 569 671 80 98 757 [3000] 912 74057 171 88 [1000] 222 399 730 75153 83 417 21 59 63 551 749 860 77 996 76122 498 640 58 737 [500] 47 819 77021 50 140 281 320 77 435 643 99 856 87 93 78513 55 616 86 820 51 64 86 980 79098 213 305

80079 118 26 60 342 421 [1000] 529 806 58 967 79 81113 248 56 329 519 [1000] 608 37 835 88 82109 20 53 54 239 308 72 499 528 856 83111 221 93 437 61 93 557 671 765 899 84189 95 256 415 82 556 614 721 44 [500] 881 902 48 77 85007 108 451 524 [1000] 27 45 632 704 88 820 941 43 56 86030 37 236 43 91 311 26 443 72 529 36 55 83 641 64 779 87505 629 85 757 955 88081 265 [1000] 387 98 474 508 661 88 763 924 38 46 89089 123 27 45 252 623 888 928 [1000]

90005 74 169 99 235 317 422 81 510 689 92 856 74 926 28 91125 391 499 676 [500] 716 821 959 92007 342 99 [500] 570 93290 79 433 47 58 502 677 793 94098 106 563 664 95 747 859 95 [500] 932 95 95182 83 321 407 789 [3000] 96003 94 315 79 495 656 721 24 91 910 82 89 97404 71 74 [1000] 626 846 [3000] 974 98038 100 264 88 307 26 412 64 [1000] 517 [1000] 648 739 63 932 70 99050 127 47 207 63 455 511 29 94 [500] 618 716 905 22

100013 156 60 97 248 332 506 833 61 101052 244 61 325 [3000] 531 87 699 809 56 935 70 90 102035 159 90 325 76 457 90 779 [500] 913 103040 48 78 [3000] 111 262 332 94 592 710 54 926 104056 80 91 103 282 77 81 378 414 760 832 80 105001 143 466 [3000] 78 526 27 609 47 [500] 71 77 780 853 957 106056 249 90 317 519 27 620 944 107443 510 73 701 862 914 86 108041 295 317 482 588 669 716 58 90 109089 220 36 81 504 719 23 861

110012 109 263 98 307 37 [500] 415 595 638 745 90 967 74 111010 31 36 72 109 287 421 505 19 664 [10000] 754 909 53 112059 65 100 67 76 446 653 [3000] 822 55 113203 369 84 91 487 633 60 85 803 114021 196 221 384 534 58 79 99 649 796 925 115177 359 475 99 575 [1000] 606 747 874 903 11 [3000] 116277 510 672 [500] 814 927 117133 325 453 521 79 683 833 921 118046 75 96 103 [1000] 227 29 38 67 69 459 526 29 52 54 81 742 891 958 73 119068 79 381 458 71 806 25 965 77

120102 261 69 508 19 29 64 [1000] 80 121049 53 229 53 375 85 620 709 19 940 122305 524 55 738 843 123108 526 619 22 833 981 124014 162 225 95 395 [10000] 429 520 80 695 753 125152 [1000] 61 97 282 545 626 751 926 38 69 126165 281 320 27 402 34 500 [1000] 31 799 924 66 127007 397 675 [1000] 88 778 875 955 96 [500] 128338 669 731 129225 56 365 [1000] 590 691 803

130027 74 128 93 238 469 536 50 788 932 79 131338 563 [3000] 98 621 701 17 36 821 132036 233 414 18 91 535 [3000] 837 [500] 133282 88 386 416 639 715 852 928 92 134173 706 859 135295 646 77 808 29 45 47 136004 89 164 228 71 80? 91 445 505 713 46 850 54 966 137002 20 125 41 359 458 629 919 93 138069 168 205 440 560 78 796 139014 353 709 811 17 31 997

140145 211 18 58 347 476 605 98 141512 18 67 693 821 51 142027 100 5 83 337 521 723 [1000] 917 143106 223 326 41 64 71 81 520 92 [500] 742 825 919 144007 121 [500] 472 502 [500] 11 52 76 798 834 82 145157 344 65 515 47 735 146028 223 314 418 604 763 887 147224 396 49 814 957 148018 25 63 255 77 360 573 677 845 149104 291 384 414 525 93 606 52 737

150023 82 316 636 [3000] 65 [3000] 828 979 151059 318 406 28 567 152131 69 73 362 420 699 841 54 971 86 92 153010 69 187 380 645 710 36 37 41 52 98 897 971 85 154012 26 247 566 67 907 65 155179 [10000] 85 365 587 622 156021 [3000] 95 227 475 92 625 69 758 991 157095 176 221 341 45 52 413 569 739 [500] 67 972 90 94 158053 124 393 786 817 159184 392 402 617 71 93 822 920

160046 56 80 86 126 52 333 487 621 54 701 38 895 901 54 81 161077 256 73 339 492 571 604 845 931 162108 18 310 414 536 667 723 810 163045 335 520 76 681 97 764 89 97 827 164157 64 233 62 308 95 406 23 624 783 893 165073 102 79 214 32 39 301 24 400 83 544 69 [500] 725 [500] 812 909 62 86 166346 427 745 928 94 167017 [500] 268 428 528 50 723 74 79 92 168061 114 [1000] 39 422 65 588 680 732 861 975 169024 388 556 778

170023 86 91 [3000] 398 403 55 70 [1000] 565 766 [500] 92 965 171001 566 709 844 909 172000 10 118 51 200 463 500 28 818 57 932 [1000] 173043 351 419 505 9 640 [500] 829 [1000] 37 58 934 174150 857 175051 90 163 291 386 429 500 766 176262 [1000] 343 58 484 587 751 840 86 965 71 177057 107 349 83 434 604 65 757 917 38 99 178062 [1000] 287 324 426 589 758 862 933 179334 87 417 35 43 513 95 606 57 811 930 80 82

180022 199 283 437 46 641 [1000] 814 81 918 34 [1000] 181357 516 609 799 [1000] 807 15 912 [500] 182127 54 60 92 268 579 683 897 183027 112 86 90 246 61 310 403 513 61 661 869 925 90 184020 101 51 251 86 307 56 96 501 52 66 674 80 709 [1000] 93 807 185061 336 699 822 186048 118 281 317 90 6?4 882 99 187027 131 86 429 60 777 968 188043 181 559 735 189187 236 365 553 [1000] 92 617 722 59 93 832 [1000] 940 76

190123 76 84 232 416 59 77 88 779 96 827 53 920 [5000] 191039 92 206 [3000] 300 3 [1000] 30 532 628 [500] 868 192014 144 54 355 72 479 984 193047 345 63 72 87 471 86 548 59 75 605 53 716 69 914 79 194076 289 311 24 81 516 87 657 781 823 79 [500] 82 976 195053 74 265 335 600 [500] 36 [1000] 715 847 196161 251 317 75 773 197154 61 527 66 [1000] 678 746 874 198077 199 259 334 408 12 529 91 614 976 95 199031 128 33 71 235 391 480 526 731 819 60 929

200117 28 66 330 67 434 36 579 [3000] 732 869 90 965 92 201038 [500] 222 77 97 519 641 90 949 202002 214 346 424 [500] 826 203139 59 443 204445 707 81 883 [3000] 935 205012 69 152 67 78 387 632 47 874 912 49 52 61 206012 105 40 224 31 84 [1000] 91 471 95 836 85 207068 103 9 531 653 766 991 208065 [500] 160 301 586 209024 46 148 [500] 54 210 29 300 501 605 713 52 56 939

210102 26 29 312 37 [500] 451 62 530 954 [500] 211108 20 426 598 785 808 27 70 92 906 212097 264 [3000] 86 949 213007 223 328 77 547 637 743 [500] 92 835 [500] 961 214294 446 559 60 689 797 800 940 55 215056 138 337 702 82 92 216011 172 339 403 17 707 28 806 60 70 913 15 27 61 217169 82 241 469 74 624 783 921 218089 94 95 208 557 59 [1000] 727 837 42 910 219232 417 61 69 511

220138 46 239 76 82 421 511 57 702 96 [500] 866 221077 358 438 668 88 915 222218 459 746 876 223033 38 96 220 559 626 706 854 224021 51 119 90 202 304 82 800

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gewinn zu 150000, 1 zu 75000, 2 zu 50000, 4 zu 30000, 3 zu 15000, 10 zu 10000, 23 zu 5000, 291 zu 3000, 350 zu 1000, 421 zu 500 Mk.

und ff. **Korkzieher.**
In feinem Etuis 20 Pfg. mehr.

Chic!!
ist jede Dame mit einem zarten, reinen **Gesicht,** rosigen, jugendfrischen **Aussehen,** reiner, sammetweicher **Haut** u. blendend schönem **Teint.** Alles dies erzeugt:
Radebeuler Lilienmilch-Seife
v. Bergmann & Co., Radebeul-Dresden
Schutzmarke: **Steckenpferd.**
à St. 50 Pfg. bei **Carl Braus.**

Ein tüchtiges
Morgenmädchen
oder **Arbeitsfrau** auf sofort gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl.

seit 25 Jahren bewährt als
bestes und billigstes Wasch- u. Bleichmittel.
Henkel & Co., Düsseldorf.

Kleinere Inserate
bitten wir bis **spätestens** 8 Uhr morgens bei uns einzureichen.
Größere Annoncen
müssen tags vorher bis **8 Uhr abends** abgegeben sein.
Die Expedition.

Eine Wohnung
von **3 Zimmern zu vermieten**
W. Kothe, Wilhelmstr.

Eine Wohnung
von 4 Zimmern
pr. 1. August zu vermieten.
Sennningsweg 32.

Makulaturpapier
zu haben bei **Carl Braus.**

Nataly von Eschstruth.
Illustrierte Romane u. Novellen.
Erste Folge,
vollständig in 75 wöchentlich erscheinenden Lieferungen zu je 40 Pfennig.
Jede Buchhandlung — in Schwerte **Carl Braus** — nimmt Bestellungen entgegen und kann das erste Heft sofort zur Ansicht vorlegen.
Verlagsbuchhandlung von **Paul List, Leipzig,** Johannisallee 1.

Rechnungsformulare
empfiehlt **Carl Braus.**

gereinigtes Oel per 100 kg 3 M. höher als Rüböl. Preßkuchen per 1000 kg 101 M. Kleien per 50 kg 5,80 M. Butter per Kilo 2,20 M., Eier per Schock (60 Stück) 4,20 M. Weizen I. 17,40, do. engl. II. 15,70 III. 14,70 Mk., Roggen, neuer I 13,90, II. 12,50, III. 00,00 M — Hafer I. Qual. 13.80, II. 12,80 Mk. — Raps I. Qual. 00,00, II. Qual. M. 00,00, alles die 100 Klgr.

Köln, 8. Mai. Roggen 00,00, Hafer 15,00-00,00, Heu 8.60-11,00, Maschinenstroh (Roggen) 4,70 Mk., Richtstroh (Flegeldrusch) 5,30 Mk. Krummstroh 3,50 Mk. die 100 Klgr.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Franz Miller,
für den Anzeigenteil: Julius Humme in Schwerte.
Druck und Verlag von Carl Braus in Schwerte.